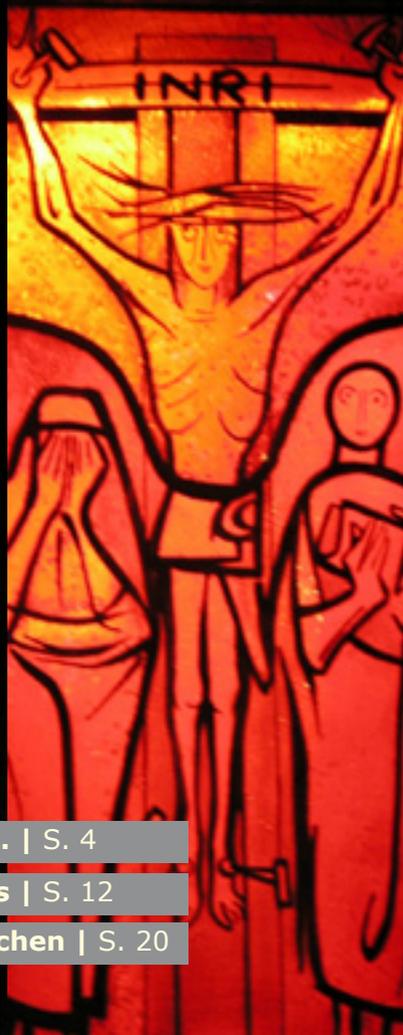


Ostern
2010

Pfarrbrief

des Seelsorgebereichs Leverkusen Südost
mit den katholischen Kirchengemeinden in
Schlebusch, Steinbüchel, Manfort, Alkenrath



Den Kreuzweg gehen.. | S. 4

450 Jahre St. Nikolaus | S. 12

Nacht der offenen Kirchen | S. 20



INHALT

AKTUELLES

- 4 Den Kreuzweg gehen...
- 6 Ein Kirchengemeindeverband
- 7 Pastoralbüro
- 10 Wahlanalyse
- 12 450 Jahre St. Nikolaus
- 20 Nacht der offenen Kirchen
- 48-49 Besondere Gottesdienste
- 50 Gottesdienste
in der Karwoche und Ostern



Seite 4



Seite 12



Seite 20

INTERVIEW

- 8 Interview mit Jörg Schmitz

VORSCHAU

- 11 Erstkommunion
- 14 Misereor-Veranstaltung
- 16-20 Terminankündigungen

GEMEINDELEBEN

- 22-29 aus den Schlebuscher Gemeinden
- 31-40 aus den Steinbücheler Gemeinden
- 42-47 aus Manfort und Alkenrath

SONSTIGES

- 52 Taufen / Traungen / Beerdigungen
- 53 Seelsorger / Impressum
- 54 Adressen Pfarrbüros
- 55 Gottesdienstordnung

Titelseite: Kreuzwegfenster (Ausschnitte) in
St. Thomas Morus / Fotos: Horst Baumann

Rückseite: St. Nikolaus / Foto: Henryk Solich

Allen
Gemeindemitgliedern
ein gesegnetes
und frohes
Osterfest!



Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Alle Auferstehungsberichte überliefern die Worte Jesu „Fürchtet euch nicht!“ Worte, die bis heute nichts an ihrer Gültigkeit verloren haben! Denn die Logik der Gewalt und Vernichtung, die Jesus durch seinen Tod am Kreuz überwunden hat, wird letztendlich nicht Recht behalten! Trotzdem fürchten wir uns und spüren, wie gefährdet unser irdisches Leben ist. Manches in unserer Welt ist einfach auch Furcht einflößend: Dann, wenn unsere Hoffnungen und Lebenskonzepte zerstört sind, wenn wir uns ohnmächtig fühlen und nicht helfen können, oder wenn wir zusehen müssen, wie jemand in sein Unglück rennt.

Wir fühlen uns oft auch ungeliebt oder allein gelassen.

Wie können wir nur mehr Vertrauen, mehr Hoffnung und Zuversicht bekommen?

Jesus hat uns allen diese Frage mehrfach beantwortet, am eindringlichsten wohl durch seine Auferstehung.

Auferstehung heißt ja, dass das Leben den Sieg über den Tod errungen hat.

Gott, der uns das Leben geschenkt hat, sagt: „Fürchtet euch nicht“. Er lässt uns nicht alleine.

Er möchte, dass sich unsere Trauer und Mutlosigkeit in Hoffnung und Lebensfreude verwandeln.

Das braucht manchmal seine Zeit – aber es kann gelingen. Er will uns dabei zur Seite stehen.

Mit den Jüngern können wir dann weitersagen:

Der Herr ist vom Tod auferstanden wie er gesagt hat. Freut euch und frohlocket, denn er herrscht in Ewigkeit. Halleluja.

Im Namen des ganzen Pastoralteams wünsche ich Ihnen und Ihren Familien die österliche Freude, die Hoffnung und Mut macht,

Ihre

Alfred Gönes



... Den Kreuzweg gehen

Kunst und Spiritualität treffen in der Fastenzeit beim Kreuzweggebet in St. Thomas Morus aufeinander

Viele tausend Menschen sind schon den Kreuzweg gegangen.

Seit knapp 700 Jahren gehört der Kreuzweg zur christlichen Frömmigkeit. Ursprünglich wurden Menschen als Verurteilte auf den Kreuzweg gezwungen. Einer ist einen Kreuzweg gegangen, der alles verändert hat. Mit dem Kreuzweg Jesu Christi bekam der Hinrichtungspfehl des Kreuzes eine andere Qualität. Er wurde zum Zeichen des Einen, der das Kreuz bewusst und freiwillig auf sich genommen hat.

Auf der einen Seite stellt der Kreuzweg uns Jesus vor Augen, sein Leiden und Sterben, auf der anderen Seite zeigt er zugleich, wie auch heute noch Menschen auf ähnliche Weise verurteilt und mit einem Kreuz beschwert werden, wo sie fallen und sich wieder aufrappeln, zur Schau gestellt und gekreuzigt werden – in vielen Ländern der Welt, aber auch bei uns, in der Nachbarschaft oder

am Arbeitsplatz, überall dort wo wir es nicht vermuten.

Den Kreuzweg beten, mitbeten oder einfach hören, kann innerlich den Weg freimachen zu einem neuen Begreifen des bewussten, freiwilligen Weges Jesu in den Tod.

Als Orientierung beim Beten des Kreuzweges kann die durchaus ungewöhnliche Art der Kreuzwegdarstellung in der St. Thomas Morus Kirche dienen, die in Form von Glasbildern zu finden ist. Etwas befremdlich wirken auf den ersten Blick die kleinen Öffnungen in der Wand hinter dem Kirchturm, durch die nur spärliches Nordlicht in den Raum fällt. Bei genauerer Beobachtung entdeckt der Betrachter vierzehn kleine, tief in das Mauerwerk eingelassene Fensterchen unterschiedlicher Formate, welche die Stationen des Kreuzweges darstellen.

Gestaltet wurde der Kreuzweg von Tru-

de Dinnedahl-Benning, die sich nicht an die klassische Aufreihung der Stationen gehalten hat.

Der Kreuzweg beginnt mit der Szene des Verrats, es folgen die Darstellungen des Pilatus, der Verspottung Jesu, der Verleugnung des Petrus. Erst dann wird der beginnende Kreuzweg dargestellt. Nicht immer sind vollständige Szenen dargestellt: Manchmal sind nur Hände, oder ein kleiner Text, oder eine Leiter (als Zeichen für die Kreuzabnahme) zu sehen.

Alle sind im Gebet oder aber auch nur in der Betrachtung eingeladen, diese höchst seltene Form der Kreuzwegdarstellung näher kennen zu lernen.

Die Kirche ist tagsüber offen.

Thomas Schatton

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

- in **St. Thomas Morus**
jeden Freitag um 18 Uhr
- in **St. Joseph**
jeden Freitag um 18 Uhr außer am 26. März (Bußgottesdienst)
- in **St. Albertus Magnus**
jeden Freitag um 18 Uhr
- in **St. Johannes der Täufer**
Do 18. März 14:30 Uhr und
Do 25. März 17 Uhr

Kirchenfenster in der St. Thomas Morus-Kirche in Schlebusch. Fotos: Horst Baumann





Kirchengemeindeverband - aus zwei ist einer geworden

Mit dem 1. Januar 2010 sind die bisherigen Kirchengemeindeverbände „Rund um die Gezelinquelle“ und „Steinbüchel“ zu einem Kirchengemeindeverband (KGV) zusammengeführt worden. Er trägt den Namen „Leverkusen Südost“.

Dem Kirchengemeindeverband gehören der leitende Pfarrer, je zwei Vertreter der Kirchenvorstände aller acht Kirchengemeinden und als nicht stimmberechtigtes Mitglied ein Vertreter des Pfarrgemeinderates an.

Vorsitzender des KGV ist Pfarrer Heinz

Zöller. Zu seinem Stellvertreter wurde in der Sitzung vom 7. Januar Norbert Hölzer gewählt.

Zu den wichtigsten Aufgabenbereichen des KGV gehören:

- die Anstellungsträgerschaft der Folgedienste (Pfarramtssekretärinnen, Küster, Organisten und Hausmeister),
- die Betriebsträgerschaft der Kindertagesstätten und die
- die Finanzverwaltung für alle überpfarrlichen Aufgaben.

St. Albertus Magnus



Angelika Musiol Hans-Peter Zimmermann

St. Andreas



Stefan Böhm Norbert Hölzer

St. Franziskus



Robert Kettel Dieter Miesen

St. Joseph



Axel Fehrer Stephan Pies

St. Johannes d. Täufer



Manfred Frorath Thomas Mercier

St. Matthias



Elisabeth Arndt Hildegard Mittmann

St. Nikolaus



Ursula Drösser Robert Markert

St. Thomas Morus



Marion Busch Thomas Schatton

Vorsitz PGR-Vertreter



Pfr. Heinz Zöller Thorsten Elmar

Pastoralbüro

Im Zuge der Neustrukturierung unseres Seelsorgebereiches, der seit dem 1. Januar 2010 den Namen „Leverkusen Südost“ trägt, gibt es nun ein Pastoralbüro, das in das Pfarrbüro von St. Andreas in Schlebusch integriert ist.

Aufgaben, die vormalig in den einzelnen Pfarrbüros vor Ort erledigt wurden, werden nun im Pastoralbüro bearbeitet. Einige dieser Aufgaben möchte ich hier nennen:

- Koordination der Beerdigungen
- Telefondienst für die Gemeinden, deren Büro nicht besetzt ist
- Erstellung des Dienstplans

- Erstkommunion- und Firmvorbereitung
- überpfarrliche Aktionen
- Pflege der Homepage und Öffentlichkeitsarbeit

Der Umfang der Öffnungszeiten in den acht Pfarrbüros bleibt erhalten. Dennoch können sich zeitliche Änderungen ergeben. Mir ist es wichtig, dass unsere Pfarrbüros als Anlaufstelle für die einzelnen Gemeinden erhalten bleiben. Ich hoffe auf Ihr Verständnis für die damit verbundenen Veränderungen.

Pfarrer Heinz Zöller



Das Pfarrbüro von St. Andreas und das Pastoralbüro befinden sich mitten in Schlebusch in der Fußgängerzone (Bergische Landstraße 51).



Die Öffnungszeiten aller Pfarrbüros mit Telefonnummern und E-Mail-Adressen befinden sich auf Seite 54.

Ein Ja zur schuldigen Menschheit,
ein neuer Sinn für all unser Tun -
das ist Ostern

Dietrich Bonhoeffer

„Es geht nicht darum, mit Hängen und Würgen zu zentralisieren“

Vor Kurzem wählten die acht katholischen Kirchengemeinden im Südosten von Leverkusen erstmals einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat (PGR). An einem Sonntag im Januar treffe ich mich mit JÖRG SCHMITZ, dem Vorsitzenden des neuen Gremiums.

Frage: Sie sind jetzt etwas über 100 Tage im Amt. Was gibt es zu berichten?

JS: 100 Tage, das hört sich zunächst einmal lange an. Wir hatten unsere konstituierende Sitzung mit der Wahl der Organe des PGR. Neben dem Herrn Pastor und meiner Wenigkeit besteht der Vorstand aus Frau Hamacher (St. Albertus Magnus) und den Herren Müller (St. Matthias) und Kube (St. Nikolaus). Wir haben die Verbindungsleute für den Kirchengemeindeverband und den Katholikenrat gewählt.

Es ging also in der ersten Zeit darum, innerhalb unseres Gremiums, das mit 25 Mitgliedern ein sehr großes ist, Strukturen zu schaffen für die wahrscheinlich erste große Aufgabe: ein Pastoralkonzept zu erarbeiten, um hier ein pastorales, liturgisches, spirituelles Angebot für den gesamten Seelsorgebereich zu erstellen.

Frage: Der Begriff „Pastoralkonzept“ mag nicht jedem geläufig sein – was steckt dahinter?

JS: Es geht darum, sich alle Handlungsfelder der pastoralen Arbeit genau anzusehen. Zum Beispiel die „Jugend“, die „Caritas“, Kommunion- und Firmvorbereitung oder die Senioren; alles das sind Themen, mit denen wir uns beschäftigen müssen. Wir wollen in Zukunft nicht mehr nur Angebote für einzelne Gemeinden schaffen. Es geht vielmehr darum, Angebote für alle acht Gemeinden zu entwickeln.

Frage: Was bedeutet der Begriff Pfarrgemeinderatsarbeit jetzt nach all den Änderungen der jüngeren Vergangenheit? Was ist jetzt anders als vorher?

JS: Man kann – so denke ich – jetzt nicht annehmen, es gibt einen PGR und der wird „das Ding“ schon machen.

Aus meiner persönlichen Sicht ist es sehr wichtig, den Bezug zur Basis, den Bezug zur Kirche vor Ort, zu den Ortsausschüssen, die ja die Arbeit vor Ort weitermachen werden, zu halten. Für uns wird es weiterhin wichtig sein zu wissen, wie die Bedürfnisse vor Ort in den Pfarrgemeinden sind und wie dort sinnvolle Dinge entstehen können. Wie kann man – jetzt nehme ich einmal bewusst einen Begriff der Betriebswirtschaftslehre – Synergien nutzen?

Es geht also nicht darum, mit Hängen und Würgen zu zentralisieren, sondern vielmehr darum, wie man Kräfte besser bündeln, vielleicht sinnvoller nutzen kann, so dass es für die Gesamtheit einen Zugewinn gibt.

Frage: 25 Personen für ein Gremium ist sicherlich eine stattliche Zahl. Aber, so scheint es, die Hilfe vor Ort wird weiterhin benötigt werden.

JS: Auf jeden Fall wird die Hilfe benötigt. Ich hatte vor der Wahl einmal in unserem Pfarrgemeinderat in St. Albertus Magnus gesagt: Wenn es die Arbeit vor Ort nicht mehr gibt, gibt es auch kein Sommer- oder Pfarrfest mehr. Es ist unerlässlich, dass man hier die Ortsausschüsse hat. Es ist unerlässlich, dass man Ehrenamtliche hat, die bereit sind, in Unterausschüssen mitzuarbeiten. Ein Pfarrgemeinderat, auch wenn er mit 25 Personen ein sehr großer ist, kann

die Arbeit nicht leisten, die vorher von acht einzelnen Gemeinderäten geleistet worden ist.

Frage: Abschließende Frage: Überlegen wir jetzt einmal fünf Jahre weiter – wie wird PGR-Arbeit dann aussehen?

JS: (lacht). Ich weiß nicht, ob ich selbst dann noch in einem Gremium tätig sein werde, aber ich würde gerne weiterhin noch sehr viel Spaß an Kirche haben. Und Spaß an Kirche bereitet es mir, wenn Kirche lebendig ist, nicht nur lebendig in großen zentralen Gemeinden, sondern lebendig wirklich noch vor Ort.

Mein Wunsch wäre es, dass wir in fünf Jahren nach wie vor alle Gemeinden betreuen können und in allen Gemeinden Liturgie und Leben um die Kirche aktiv bleibt - dass es dort weiterhin Ehrenamtliche gibt, die sich einbringen möchten.

Das Gespräch führte Hendrik Voss.

HINTERGRUND

Pfarrgemeinderäte

Ein Spiegel der Katholiken und Katholikinnen vor Ort will er sein, der Pfarrgemeinderat: Engagierte Gläubige – Frauen, Männer, Jugendliche, Senioren – kommen in ihm zusammen. „Mitverantwortung und Mitarbeit – in und für die Kirche vor Ort“ heißt die Devise der Pfarrgemeinderäte, die zum festen Element in der katholischen Kirche in Deutschland geworden sind.

Die Wahlen zum PGR finden alle vier Jahre statt. Wählen und gewählt werden können alle Katholiken und Katholikinnen ab 16 Jahren.



Jörg Schmitz

Geboren 1969, studierter Diplomkaufmann, Leiter des Personalwesens bei einem mittelständischen Unternehmen in Troisdorf, blickt auf eine langjährige Erfahrung in der kirchlichen Jugend- und Pfarrgemeinderatsarbeit zurück.

Bereits seit 10 Jahren arbeitet Jörg Schmitz für die Gemeinde St. Albertus Magnus in Gremien von Seelsorgebereich und Pfarrverband mit.



Interessante Ergebnisse aus der Wahlanalyse der Pfarrgemeinderatswahl in 2009

- Personenwahl in Nahbereichen -

Auf der konstituierenden Sitzung des neu-gewählten Pfarrgemeinderates hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die in zwei Sitzungen eine Analyse der Ergebnisse der letzten Pfarrgemeinderatswahl vorgenommen hat. Die Erstellung des Pastoralkonzepts wird in der nächsten Zeit eine der Hauptaufgaben des Pfarrgemeinderates (PGR) sein. Das Wahlverhalten genau zu durchleuchten dient vor allem zur Vorbereitung dieses Pastoralkonzepts für unseren Pfarrverband. Einige Ergebnisse der Untersuchung möchten wir hier mitteilen. Weitergehende Informationen können Interessierte über die Pfarrbriefredaktion erhalten.

Die durchschnittliche Wahlbeteiligung in unserem Pfarrverband beträgt 6,3 %. In den einzelnen Gemeinden fällt die Wahlbeteiligung jedoch völlig unterschiedlich aus:

St. Nikolaus	24,9 %
St. Albertus Magnus	9,7 %
St. Franziskus	7,6 %
St. Matthias	6,4 %
St. Johannes d. Täufer	4,6 %
St. Andreas	4,3 %
St. Josef	3,7 %
St. Thomas Morus	3,6 %

Aus diesen und anderen Zahlen ergeben sich u. a. folgende Thesen:

- Der Pfarrverband Leverkusen Südost besteht zur Zeit de facto aus drei Nahbereichen: Schlebusch, Manfort/Alkenrath und Steinbüchel.
- Es wurden bevorzugt bekannte Gesichter aus dem jeweiligen Nahbereich gewählt.
- Die Akzeptanz in der größten Gemeinde St. Andreas ist erschreckend gering und entspricht der niedrigeren Beteiligung der Gemeinden ohne echte Kandidatenauswahl.
- St. Albertus Magnus und St. Nikolaus wollten als kleinere Gemeinden vor allem ihre eigenen Kandidaten durchbringen.
- Zwischen St. Franziskus und St. Matthias einerseits und St. Joseph und St. Johannes d. Täufer andererseits konnte jeweils ein starker Stimmenaustausch festgestellt werden. Hierdurch sollte vor allem der Nahbereich im Pfarrverband gestärkt werden.

Konrad Helms und Pfr. Ulrich Kern



„DU BIST MEIN GELIEBTES KIND“

Erstkommunionen 2010 im Seelsorgebereich

184 Kinder haben sich im vergangenen Jahr zur Erstkommunionvorbereitung angemeldet. Sie bereiten sich seit Oktober 2009 auf ihre Erstkommunion vor. Ihre Namen kann man in den Schaukästen der Pfarreien nachlesen.

Die Termine Erstkommunionfeiern:

St. Andreas:

**10. April 11 Uhr
und 14:30 Uhr
11. April 11 Uhr**

**St. Albertus Magnus:
25. April 10:30 Uhr**

**St. Franziskus:
2. Mai 10:30 Uhr**

St. Joseph:

18. April 11 Uhr

St. Matthias:

1. Mai 10:30 Uhr

St. Nikolaus:

9. Mai 10:30 Uhr

Die Botschaft, die Gott jedem Menschen geschenkt hat, soll in der Kommunionvorbereitung und bei den Familienmessen die vielen Herzen der Kinder, aber auch die der Erwachsenen erreichen:

Gott sagt: Du bist mein geliebtes Kind!

Ein herzliches Dankeschön an alle Katechetinnen und Katecheten! Sie haben mit ihrer Zeit und ihrem Glaubenszeugnis und aller Mithilfe die Vorbereitung zur Erstkommunion der Kinder ermöglicht!

Allen Kommunionfamilien ein frohes und gesegnetes Erstkommunionfest. Herzliche Einladung, die Hl. Messen weiterhin mitzufeiern und in unseren Gemeinden weiter aktiv zu sein.

*Diakon Hans-Jörg Ganslmeier,
Gemeindereferentin Hiltrud Görres*





Foto: H.. Solich

Seit 450 Jahren „Kirche im Dorf“ Jubiläum als selbständige St. Nikolausemgemeinde

Als im 8./9. Jahrhundert der aufsteigende „Bergücken“ von Köln hin zum Bergischen Land besiedelt wurde, breitete sich auch das Christentum in unserer Gegend aus. Erste Kirchen und Gemeinden entstanden. Im Jahr 1051 wurde (so wird in der Chronik der St. Nikolausemgemeinde von 1582 festgehalten) am Rittergut in Steinbüchel eine kleine Kapelle gebaut, die einen Zwiebelturm besaß. Dem damaligen „Modetrend“ entsprechend, wurde die Kapelle dem Heiligen Nikolaus geweiht, dessen Verehrung Kaiserin Theophanu im Rheinland seit ca. 980 verbreitet hatte. Der Pfarrer von Lützenkirchen war Rektor dieser vom Domkapitel in Köln gebauten Kapelle. Erst 1491 erhielt die Kapelle einen eigenen Rektor, blieb aber rechtlich von Lützenkirchen abhängig. Um das Jahr 1560 wurde St. Nikolaus eine eigenständige Pfarrei. Die Kapelle wurde erweitert und ausgebaut.

In der Neujahrsnacht 1778/1779 brannte die Kirche nach einem Blitzschlag völlig aus. Wertvolle alte Urkunden gingen verloren. Doch der Geistesgegenwart des damaligen Küsters ist es zu verdanken, dass die „Bergische Madonna“ aus der brennenden Kirche gerettet wurde. Sie wird heute in der St. Nikolausemgemeinde verehrt und gilt als wichtiges Kunstwerk. Nach dem Brand entstand ein heftiger Streit, ob die St. Nepomukkapelle in Fettehenne als neue Pfarrkirche erweitert werden sollte, oder ob in Neuboddenberg als der geographischen Mitte der Gemeinde eine neue Kirche entstehen sollte. Den Streit entschied das Domkapitel: Weder, noch! Die alte Kapelle am Rittergut musste wieder aufgebaut werden. So wurde 1788, also 10 Jahre nach dem Brand, die neue Kirche eingeweiht. Da aber Kirche und auch Pfarrhaus schon bald in einem sehr schlechten baulichen Zustand waren, wurde nach langen Diskussionen zwischen den verschie-

denen Ortschaften der Beschluß gefasst, in Neuboddenberg eine neue (also nun schon die dritte!) Kirche zu bauen: „Wir holen die Kirche ins Dorf!“ Am 27. Mai 1895 weihte der damalige Erzbischof Fischer die neue Pfarrkirche ein.

Aus der alten Kirche, die dann abgerissen wurde, nahm man drei Altäre, den Taufstein, das Missionskreuz von 1788 und den Beichtstuhl mit. Seitdem ist die St. Nikolausemgemeinde von weitem schon als „kleiner Dom“ zu erkennen. Nur der „Bergfriedhof“ der Gemeinde und ein kleines Gedenkkreuz erinnern heute an den Ursprungsort der Gemeinde.

Den 2. Weltkrieg überstand die Kirche ohne Schaden. Dennoch waren immer wieder aufwendige Renovierungsarbeiten notwendig. Die Gemeindeglieder bauten mit eigenen Händen und aus eigenen Mitteln den jetzigen Pfarrsaal im Jahr 1984 auf. Seitdem hat hier das Gemeindeleben einen wichtigen Ort. Kirchenchor, Frauengemeinschaft, Schützen, Kolpingsfamilie (diese Vereine haben teilweise eine über hundertjährige Tradition), Mandolinverein, Messdiener, Pfadfinder, Mutter-Kind-Gruppen... bilden den Rückhalt für das außergewöhnlich rege Gemeindeleben. Die Aktion „Wir für St. Nikolaus“ sorgt seit 2005 dafür, dass die Gemeinde auch finanziell gut aufgestellt bleibt.

In den 1950er Jahren plante die Stadt Leverkusen, den heutigen Bereich zwischen Meckhofen und Alt-Steinbüchel mit 15 – 18 000 (!) Menschen zu besiedeln. Zudem entstand der Mathildenhof. Deshalb wurde 1964 Fettehenne von St. Nikolaus abgetrennt und zur St. Matthiasgemeinde erhoben. Die Stadt ließ bald darauf die Pläne zur vollständigen Bebauung der Felder rund um St. Nikolaus fallen.

Als Steinbüchel-West ausgebaut wurde, trennte man auch dieses Gebiet von St. Nikolaus ab. 1974 wurde die St. Franziskusgemeinde gegründet.

So war und ist St. Nikolaus seit 1560 die kleinste Leverkusener Gemeinde geblieben. Wir jedenfalls sind stolz – nicht nur auf unsere lange Geschichte, sondern auch auf den guten Zusammenhalt und die Solidarität untereinander, das hohe ehrenamtliche Engagement vieler, die starke Identifizierung auch der „Nichtkirchgänger“ mit „ihrer“ Gemeinde und auf unsere schöne Kirche. Hoffentlich heißt es auch weiterhin: „Wir lassen die Kirche im Dorf!“

*Stefan Kube und Inge Metzemacher; Ortsausschuss
Wolfgang Müller; Kirchenvorstand*

Programm zum 450. Jubiläum der St. Nikolausemgemeinde

Freitag, 25. Juni 2010, 20 Uhr
Kirchenkabarett „Klüngelbeutel“
Schützenheim Neuboddenberg (In der Wasserkühl)
Eintritt 7,50 Euro (Karten im Pfarrbüro oder an der Abendkasse)

Dienstag, 29. Juni 2010, 19:30 Uhr
„Die Kirche im Dorf lassen“
Vortrag und Gespräch über die Zukunft von kleinen Gemeinden
Prof. Dr. Jürgen Werbick, Fundamentalthologe der Uni Münster
St. Nikolausemgemeinde (Eintritt frei)

Samstag, 03. Juli 2010, 16 Uhr
Festmesse mit Weihbischof Melzer
Der Kirchenchor bringt die „Turmbläsermesse“ von F. Limbacher mit Bläsern zur Aufführung.
Anschließend „Fest rund um die Kirche“ mit Beteiligung aller Vereine und Gruppierungen

MISEREOR-Fastenaktion 2010:

Erzbischof aus Brasilien besucht Leverkusen

Auf Einladung des Schlebuscher Eine-Welt-Ladens kommt Dom Luiz Soares Vieira zur Eröffnung der MISEREOR-Fastenaktion nach Leverkusen. Am Donnerstag, 4. März 2010, feiert er um 18:30 Uhr mit uns Eucharistie in der Pfarrkirche St. Andreas, anschließend berichtet er um 19:30 Uhr im St. Andreas-Pfarrsaal über seine Arbeit in Brasilien.

Dom Luiz ist seit 1991 Bischof der Erzdiözese Manaus. Die Urwaldmetropole am Amazonas ist eine der am schnellsten wachsenden Großstädte der Welt. Viele der Menschen, die aus dem ländlichen Raum nach Manaus gekommen sind, leben in großer Armut. Die unkontrollierte Ausbreitung der Stadt verursacht immense Umweltschäden. Neben der Metropole umfasst die Erzdiözese ein riesiges, schwer zugängliches Gebiet im Amazonasregenwald. Hier bedrohen die Aktivitäten von Großgrundbesitzern, Agro-Business und Rohstoffindustrie die ländliche Bevölkerung in ihren Rechten und in ihrer Existenzsicherung. Außerdem beeinträchtigen sie den Amazonasregenwald schwer, der in seiner Unversehrtheit ein wichtiger Faktor für die Stabilität des Klimas ist.

Mit der Kommission für Landpastoral steht die brasilianische Bischofskonferenz, deren stellvertretender Vorsitzender Dom Luiz ist, an der Seite der Armen. Die Kommission unterstützt die benachteiligte Landbevölkerung im Kampf um ihre Rechte und ein menschenwürdiges Leben und trägt auf diesem Wege auch zur Bewahrung der Schöpfung bei.



Dom Luiz berichtet aus Brasilien, von seiner Arbeit als Erzbischof von Manaus und von den Aktivitäten der Kommission für Landpastoral. Damit stellt er ein Beispiel der von Misereor geförderten Projekte vor. Nähere Informationen unter: http://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge/bildung_und_dialog/erwachsenenbildung/bildungsprojekte/misereor/index.html

Norbert Hölzer



Spezialist für Dach und Wand

Johann Heinen

Dachdeckermeister
Zimmerermeister

Berliner Straße 188
51377 Leverkusen
Tel. 0214 / 89 10 60
Fax 0214 / 89 10 666

Durch uns ist es in vielen Häusern erst so richtig wohnlich!

Denn wir sind die Spezialisten rund ums Haus.

- ▶ Planung - Haustechnik
- ▶ Bäder komplett aus einer Hand
- ▶ Solarenergie
- ▶ Brennwerttechnik
- ▶ Wärmepumpenanlagen
- ▶ Regenwassernutzung



Möchten Sie es auch wohnlicher haben?

Gerne beraten wir Sie. Sprechen Sie mit uns!

Franz-Josef HERWEG
Dipl. Ing. Versorgungstechnik

51375 Leverkusen, Weißenseestr. 19, Tel. 0214-8505374
Fax.0214-8505375, www.herweg-lev.de, info@herweg-lev.de



Visitation und Firmung

Vom 8. – 10. März 2010 besucht Weihbischof Manfred Melzer unseren Seelsorgebereich. Er führt u.a. Gespräche mit dem



Pfarrgemeinderat, den Seelsorgerinnen und Seelsorgern, Küstern und Organisten, Pfarramtssekretärinnen, Kirchenvorständen, den Verantwortlichen des Kath. Familienzentrums und den Frauengemeinschaften.

Im Rahmen seines Besuchs spendet er am Sonntag, den **7. März, um 10 Uhr in St. Franziskus** und am **Samstag, 13. März, um 17 Uhr in St. Andreas** das Sakrament der Firmung.

Sternsingeraktion

Im gesamten Seelsorgebereich haben sich fast 250 Jungen und Mädchen Anfang Januar mit etwa 90 Begleitern auf den Weg gemacht, um die Häuser zu segnen und Geld für Not leidende Kinder zu sammeln.

Das erbrachte die stolze Summe von **53.317,00 €!**

Allen Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Begleitern, Organisatoren und Spendern ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz!



Pfarrfeste 2010

27. Juni Spielefest St. Matthias

4. Juli St. Andreas

10./11. Juli St. Franziskus

10./11. Juli St. Johannes der Täufer (mit St. Joseph)

4./5. September Sommerfest St. Albertus Magnus

25./26. September Kolpingkirmes St. Nikolaus

14. November Pfarrfest St. Albertus Magnus

„Dein Angesicht, Herr, will ich suchen“

Besinnungstag für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Samstag, 27. Februar 2010, 9:45 – 17 Uhr im Pfarrheim von St. Joseph, Manfort.

Anmeldungen bis zum 20. Feb. in allen Pfarrbüros. Rückfragen bei Karl Schäfer, Tel. 506 99 416 oder E-Mail:

schaefer@kirchenquelle.de.

Öffnungszeiten der Kath. öffentlichen Büchereien:

St. Andreas:

So. 10 – 12:30 Uhr,

Di. 15:30 – 17 Uhr,

Mi. 10 – 12 Uhr,

Do. 16:30 – 18 Uhr

St. Franziskus:

So. 11 – 11:30, 12:30 – 13 Uhr,

Di. 11 – 12:15 Uhr,

Mi. 15:30 – 17 Uhr

St. Joseph:

So. 10 – 12:30 Uhr,

Mi. 16 – 18 Uhr,

Do. 18 – 19 Uhr

St. Matthias:

So. 11 – 12:30 Uhr,

Mi. 9 – 11 Uhr (14-tägig),

Mi. 14:30 – 16:30 Uhr

St. Nikolaus:

So. 9:45 – 10:45 Uhr

Dummheit ist Sünde Thomas von Aquin im Interview mit Hans Conrad Zander

Hans Conrad Zander, Journalist und Theologe, Köln

Thomas von Aquin, der bedeutendste Denker des Mittelalters (1224 – 1274) hat in Köln studiert, seine Professorenkarriere begonnen und seine ersten Schriften verfasst. „Und die Kölner wissen nichts davon!“ –



das sagt Hans Conrad Zander und will diesem Missstand ein Ende bereiten. Und er tut das wie stets auf journalistisch gekonnte, unterhaltsame Weise – eben in der Form eines fiktiven Interviews.

Di. 18.05.2010, 19:30 – 21:45 Uhr

Pfarrheim St. Andreas,
Bergische Landstraße 8, Schlebusch
Kostenbeitrag 5,00 €

Ein Abend der Reihe

„Skandalon – Schlebuscher Anstöße“

KirchenKabarett „Klüngelbeutel“

mit dem neuen Programm „Szenen einer Ehe - Highlights und Reklamationen“

19. März 2010, 20 Uhr

Eintritt 10,00 € im Vorverkauf (in den Pfarrbüros St. Albertus Magnus und St. Andreas und bei L. Lübberts Tel. 0214/50341)



Abendkasse. 11,00 €
Eine Veranstaltung im Rahmen des Festjahres „50 Jahre Kirchenchor Cäcilia St. Albertus Magnus“

2. Ökumenischer Kirchentag in München 12.-16. Mai 2010

Eine Fahrt für Jugendliche zum Pauschalpreis von 149,00 € bietet Pastoralreferentin Andrea Windhorst an. Nähere Informationen unter: andrea.windhorst@erzbistum-koeln.de, Tel. 0214 / 3101332.

Eine gemeinsame Fahrt für Erwachsene mit



dem Sonderzug und Unterbringung in einem Hotel bieten das Stadtdekanat Leverkusen und der Ev. Kirchenkreis Leverkusen an. Alle weitere Informationen bei Pastoralreferent Karl Schäfer unter:

schaefer@kirchenquelle.de,
Tel. 0214/506 99 416.

Oasentag für Paare

Paare sind eingeladen, sich eine gemeinsame Auszeit aus dem Alltag zu nehmen und (wieder neu) den Blick auf den gemeinsamen Lebensweg zu lenken.

Leitung: Pastoralreferent Martin Bartsch und Pastoralreferentin Ruth Strauch

Samstag, 8. Mai 2010, 14 – 19 Uhr

im kath. Pfarrzentrum St. Aldegundis,
Aldegundisstr. 1, Leverkusen-Rheindorf

Kosten: 8,00 € pro Paar

Anmeldung nötig: Kath. Ehepastoral,
Tel.: 0221/2710717



Abendmusiken an St. Andreas

Sonntag, 21. März 2010 19:30 Uhr
Musik zur Passion Stabat Mater

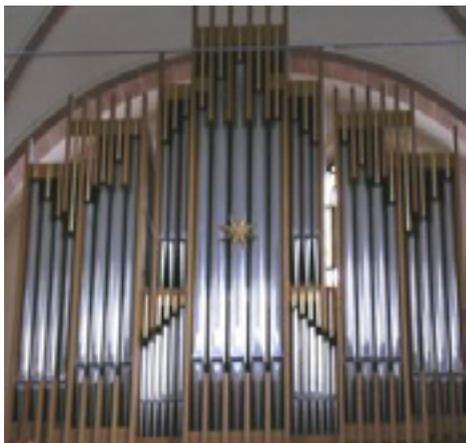
von Giovanni Battista Pergolesi
Orgelmusik zur Passion
Linda Erhardt – Sopran
Evelyne Wehrens – Alt
Markus Huperz – Orgelpositiv
Martin Sanders – Orgel

Freitag, 28. Mai 2010 19:30 Uhr
Chorkonzert

Die Münchner Chorbuben und Chormädchen
Bernhard Reimann - Leitung

Freitag, 9. Juli 2010 20 Uhr
9. Schlebuscher Orgelnacht

Orgel trifft Freunde
Blasinstrumente unter sich
Orgel plus Flöte
Orgel plus Saxophon
Orgel plus Orgel
Martina Schulze – Flöte
Anne Voigt - Saxophon
Markus Huperz, Kantor Martin Sanders,
Kantor Dr. Stefan Kames - Orgel
In der Pause Imbiss und Getränke auf dem
Kirchplatz



Gezelinwoche

6.-13. Juni



Sommerfreizeiten 2010



Foto: Sarah Blatt / pixelio.de

Von KJG St. Andreas und dem
Jugendausschuss St. Albertus Magnus
werden in diesem Sommer zwei
Ferienfreizeiten angeboten. Es gibt noch
(Rest-)Plätze.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

30. Juli - 13. August

Ferienfreizeit Griechenland

Für Teilnehmer/innen von 14 - 17 Jah-
ren. Informationen: Veronique Lorenz,
Tel. 0214/500 96 54
E-Mail: vero.lorenz@gmx.net

16. - 29. August

Ferienfreizeit Schweden

Für Teilnehmer/innen von 12 - 17 Jah-
ren. Informationen: Tel. 0214- 230 75 25
und im Internet auf
www.albertusmagnus-lev.de

RECHTSANWÄLTE

Hans J. Thelen

Daniel Cremers

Thomas Schatton

Fachanwalt
für Miet- und WEG-Recht

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht
- Nachbarrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Arzthaftungsrecht
- Strafrecht
- Baurecht
- Sozialrecht
- Versicherungsrecht

Friedrich-Ebert-Str. 31c (1. OG) · 51373 Leverkusen-City · www.rae-tsc.de
Telefon 02 14/4 10 54/55 · Fax 02 14/4 19 64 · info@rae-tsc.de



Natürlich

ADLER apotheke

seit 1885

Gabriele Wirtz-Klinkenberg

Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Ernährungsberatung,
Naturheilmittel und Homöopathie

Bergische Landstr. 29 | 51375 Leverkusen | Tel. 0214/51394 | Fax 0214/505056
info@adler-apotheke-leverkusen.de | www.adler-apotheke-leverkusen.de



„W und Aber oder Oder“ von Eloba

Verlier mich nicht
Wenn ich abgefallen bin
Zu Laub
Verlier mich nicht
Wenn ich nur eines von vielen geworden
Allen ähnlich bin
Verlier mich nicht
Wenn morgen meine Blätter vom Rot des
Herbstes zum Grau des Winters werden
verlier mich nicht
ich bin das Blatt
an deinem Baum
ich bin aus deinen Wurzeln
geworden habe an deinen Ästen gegangen
verlier mich nicht
weil ich darauf vertraue

AnnKristin Bartke



St. Thomas Morus - Nacht der offenen Kirchen

Lyrik, Skulpturen, Gemälde und Musik

AnnKristin Bartke wird die „Nacht der offenen Kirchen“ am 28. Mai 2010 in St. Thomas Morus mit der Lesung ihrer lyrischen Texte gestalten.

Den sichtbaren Rahmen stellen der Leichlinger Bildhauer Winfried Gille mit seinen Plastiken in Metall und Holz und die Leverkusener Künstlerin Eloba / Ellen Loh-Bachmann mit Gemälden in Acryl und Öl. Die Ausstellung „Metamorphosen“ wird über den Abend des 28. Mai hinaus vom 26. Mai bis zum 19. Juni in St. Thomas Morus zu sehen sein.

Winfried Gilles „Metamorphosen“ (=Verwandlungen) lassen den Betrachter so schnell nicht ans Ende kommen. Die menschlichen Körperformen seiner Plastiken wirken zunächst engelgleich. Sie schweben in Leichtigkeit und erinnern vielleicht an die Schönheit der Schmetterlinge. Die Malerei von Ellen Loh-Bachmann ist in sich bereits eine Metamorphose. Erst bei intensivem Hinsehen entwickelt sich die Fülle der Einzelheiten und das Bild verwandelt sich vor den Augen des Betrachters in eine neue Welt.

Auf den zweiten Blick aber erkennt man

in jeder der „Metamorphosen“ der beiden Künstler auch Züge und Attribute des Bösen. Was eben noch beschwingt erschien, wirkt plötzlich niedergedrückt und schwermütig. Es ist wie der innere Konflikt, in dem jeder Mensch tagtäglich steht: Dem Streben nach Höherem und den Schwächen des Menschen, die das alltägliche Gesicht unserer Welt prägen. Der Apostel Paulus beschreibt es so: „Denn ich tue nicht das Gute, das ich will, sondern das Böse, das ich nicht will“ (Röm 7,18).

Diakon Ganslmeier freut sich, dass die Skulpturen Gilles in direkter Verbindung zum einzigartigen Fenster-Kreuzweg in St. Thomas Morus stehen und dass die Gemälde Elobas eine künstlerische Einheit mit unseren Kirchenfenstern bilden werden: „Für uns Christen ist das Leiden Jesu Christi die Antwort auf den Kampf zwischen Gut und Böse: Gottes Liebe reicht bis in den Tod. Sie ist stärker als Hass, Neid, Gewalt und die anderen Mächte des Bösen, die uns Menschen manchmal regieren.“

Die Kirche St. Thomas Morus ist für alle Betrachter und Beter tagsüber geöffnet.



Veranstaltungstipps

Di 2. März, 19:30 Uhr

Kinder stark machen, offener Elternabend in der Kita St. Matthias, Spandauer Str. 20, Mathildenhof

So 14. März, 12:30 – 16 Uhr

Flohmarkt „Rund ums Kind“, Pfarrsaal St. Franziskus, Steinbüchel

Pflegeberatung

einmal im Monat; Bekanntgabe durch Aushang, Presse und im Internet

Offene Sprechstunde für Erziehungsfragen

jeden 1. Montag im Monat: 1. März, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli im Familienbüro

Das Familienbüro im Haus der Begegnung, An St. Andreas 4, für alle Fragen rund um die Familie ist mittwochs von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 9 – 11 Uhr geöffnet.

Alle Infos unter:
www.familienzentrum-schlebusch.de



Ökumenische Nacht der offenen Kirchen in Schlebusch

28. Mai 2010 19 – 24 Uhr , u.a.

mit einem Konzert der Münchener Chorbuben und Chormädchen, mit den Blue Mountain Singers, Ev. Kantorei und Cantamus-Chor, Lichtinstallationen, Kunst und Lyrik (siehe nebenstehender Artikel)

Für die Unterbringung der Münchener Chorbuben und Chormädchen (Alter 8-18 J.) und fünf Erwachsene suchen wir Gastfamilien.

Bitte bei Karl Schäfer melden
(Tel. 0214 / 506 99 416 oder
schaefer@kirchenquelle.de).



Foto: Hans-Peter Zimmermann

St. Albertus Magnus - Kirche & Musik

Chormusik und Geselligkeit.

50 Jahre besteht der Kirchenchor von St. Albertus Magnus schon. In diesem Jahr feiert er sein Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen und bleibt dabei seinem Motto treu: „Chormusik und Geselligkeit“. Ein Rückblick auf 50 Jahre.

Mit Dienstaufnahme von Robert Zimmermann, des ersten hauptamtlichen Organisten, Chorleiters und Küsters in der jungen eigenständigen Pfarrei St. Albertus Magnus am 1. Mai 1960 begann die Erneuerung des Kirchenchores. Denn auch schon zu Zeiten der Messfeiern in der „Notkirche“ vor 1959 gab es einen kleinen Kirchenchor, der von Theo Baake nebenamtlich als Organist und Chorleiter geleitet wurde, sich aber vor der Weihe des neuen Gotteshauses wieder aufgelöst hatte.

Die Geburtsstunde des noch heute bestehenden Kirchenchores war der 29.06.1960. An diesem Tag versammel-

ten sich sangesfreudige Gemeindemitglieder zur ersten Chorprobe um Robert Zimmermann. Die SängerInnen des Kirchenchores haben es sich zur Aufgabe gemacht, zur Ehre und zum Lobe Gottes zu singen, den Gemeindegottesang zu unterstützen, den geselligen Chorgesang zu pflegen und das Leben in der Pfarrgemeinde durch aktive Teilnahme an den Veranstaltungen zu unterstützen.

Im Jahre 1992 fand ein Chorleiterwechsel statt. Robert Zimmermann trat den wohlverdienten Ruhestand an und Markus Huperz übernahm seine Aufgaben. Im Laufe des Chor- und Gemeindelebens gab und gibt es viele frohe, festli-

che und auch traurige Anlässe, zu denen der Kirchenchor singen darf. Hochzeiten und Beerdigungen aus den eigenen Reihen, Konzertreisen und Dekanatssingen, Aufführungen und Messgestaltungen mit befreundeten Chören sind einige Beispiele. Seitdem unser Chorleiter Markus Huperz auch die Leitung des Kirchenchores in der Nachbarpfarrei St. Joseph in Leverkusen-Manfort übernommen hat, und der Seelsorgebereich in den letzten Jahren vergrößert wurde, intensiviert sich die Zusammenarbeit noch weiter.

Doch auch das gesellige Chor- und Gemeindeleben kommt nicht zu kurz. Karneval, die Maiwanderung, das Cäcilienfest und der Chorausflug gehören dazu. Alle zwei Jahre findet außerdem eine einwöchige Chorfahrt statt. Seit einigen Jahren hat der Cantamus-Chor unter der Mitwirkung unseres Kirchenchores und des Kinderchores diese schöne Tradition wieder aufleben lassen. Das Jubiläum wollen die SängerInnen in einem Festjahr begehen. Dazu wird jeden Monat eine Messe mit einem befreundeten Chor oder eine gesellige Aktion stattfinden (mehr dazu im blauen Kasten rechts; *die Red.*).

Die Jubiläumsfestschrift liegt am Schriftenstand in unserer Pfarrkirche und im Pfarrbüro aus.

Dorothea Schiefer

JUBILÄUMSPROGRAMM KIRCHENCHOR

Freitag, 19. März 2010

Kirchenkabarett „Klüngelbeutel“

Pfarrsaal St. Albertus Magnus, Humperdinckstr. 4, 51375 Lev. 20 Uhr

Kartenreservierungen: L. Lübbers, Tel. 0214 / 50 34 11

Sonntag, 11. April 2010

Heilige Messe mit Spiritual & Gospelmusik

Zu Gast in der Pfarrkirche sind die „Blue Mountain Singers“ aus Leverkusen - ein gemischter Chor, der sich auf Spiritual und Gospelmusik spezialisiert hat.
St. Albertus Magnus-Kirche, Saarstraße / Ecke Humperdinckstr., 09:45 Uhr

Samstag, 01. Mai 2010

Musikalischer Frühschoppen im Pfarrgarten / Pfarrsaal

Unter Mitwirkung der Männerchöre „Loreley“ aus Schlebusch, der Sängervereinigung Manfort“ und der Band „Blue Boys“.
Pfarrgarten St. Albertus Magnus, Humperdinckstr. 4, 51375 Lev. 10 Uhr

Sonntag, 04. Juli 2010

Festmesse zum Jubiläum

Gemeinsam mit dem Chor von St. Joseph / Manfort mit großem Orchester und Solisten.
St. Albertus Magnus-Kirche, Saarstraße / Ecke Humperdinckstr., 09:45 Uhr



Groß und Klein.

Die Kleinsten haben einmal im Monat ihren eigenen Gottesdienst.

Die Kleinsten und Aller kleinsten haben einmal im Monat ihren eigenen Gottesdienst in der Kapelle des Altenheims St. Elisabeth. Gemeinsam mit den Eltern werden dort Geschichten aus der Bibel gehört, es wird gesungen und gebetet.

Alle Eltern mit Kinder im Kleinkind- und Kindergartenalter sind herzlich eingeladen.



Foto: Britto / pfarrbriefservice.de

Wer das Vorbereitungsteam unterstützen möchte oder Fragen hat, wendet sich bitte an:

Claudia Vanoucek-Schenk, Ina Degenfeld oder Christina Mönch

VERANSTALTUNGSHINWEIS

1 x im Monat

Kleinkindergottesdienst

Termine: 17. Januar, 21. Februar, 21. März, 25. April, 30. Mai

**Kapelle des Altenheims
St. Elisabeth 11 Uhr**

Weitere Informationen

Das Vorbereitungsteam freut sich über weitere Unterstützung.

Ansprechpartnerin: Claudia Vanoucek-Schenk, Tel. 0214 / 312 94 54

Ägypten-Studienreise.

Vom Delta zum Katarakt - Studienreise mit Nilkreuzfahrt vom 10. - 22. Oktober.

In den Herbstferien 2010 biete ich eine Reise nach Ägypten an. Unsere Route führt den Nil entlang, der Lebensader des Landes – vom Delta bis nach Nubien, wo sich seit Jahrtausenden nichts verändert zu haben scheint. Stätten wie „Tell el-Amarna“, die Residenz des „Sonnenkönigs“ Echnaton und seiner Gemahlin Nofretete oder Abydos, der Hauptkultort des Gottes Osiris stehen neben



Foto: Dieter Schütz / pixelto.de

den Höhepunkten des Alten und Neuen Reiches in der Umgebung von Alexandrien, Luxor und Assuan im Mittelpunkt des Interesses. Zu unserer Reise gehören auch Begegnung, Gebet und Besinnung. In Wadi Natrun wollen wir mit koptischen Christen und Mönchen zusammentreffen. Jeden Tag halten wir eine kurze Andacht mit Bibellesung. Im Mittelpunkt wird das Buch der Weisheit stehen, das in Ägypten entstanden ist.

Norbert Hölzer

REISEINFORMATIONEN

Studienreise mit Kreuzfahrt

Reisepreis (ab 15 Teilnehmern) 1.930,00 €
Einzelzimmerzuschlag 475,00 €.
Nähere Informationen und die Anmeldeunterlagen liegen am Schriftenstand der Pfarrkirche St. Andreas aus.

Prinzen & Prinzessinen.

Kommunionkleidung leihen oder spenden

„Jedes Kind hat das Recht, am Tag der Erstkommunion wie eine kleine Prinzessin oder wie ein kleiner Prinz auszusehen“, sagt Franz Meurer, Pfarrer in Köln-Vingst. Damit in unserem Pfarrverband alle Mädchen in einem schönen Kleid und alle Jungs in einem festlichen Anzug vor den Altar treten können, gibt es seit letztem Jahr einen kostenlosen Kleiderverleih.



Foto: Michael Meier / pfarrbriefservice.de

Insbesondere die Familien mit geringem Einkommen sollen damit entlastet werden. Aber auch andere Interessenten sind willkommen.

Um für jede Kindergröße etwas da zu haben, sind wir auf weitere Kleiderverspender angewiesen.

Hansjörg Ganslmeier, Diakon

KONTAKT KLEIDERVERLEIH

Ansprechpartner:
Diakon Ganslmeier, Tel. 0214 / 77 158

Mehr Spaß.

Jugendleiter veröffentlichen Jahresprogramm

Über 20 Aktionen planen die Jugendleiter vom Jugendausschuss St. Albertus Magnus für Kinder und Jugendliche im Jahr 2010. Anfang des Jahres veröffentlichen sie ihr Jahresprogramm, welches auch im Internet abrufbar ist: www.albertusmagnus-lev.de

RECHTSANWALT
ANDREAS BABILON
FREMDSPRACHL. KORRESPONDENT
GROSS- U. AUSSENHANDELSKAUFMANN



Vertragsrecht
z. B. Kauf-, Werk-,
Miet-, Reisevertrag

**Schadensersatz u.
Forderungseinzug**

**Unfallregulierung,
Verkehr u. Bußgeld**

Erbrecht

Kreuzbroicher Str. 21,
51375 Leverkusen-Schlebusch
Tel.: ++49 (0)214 / 2068575
Fax: ++40 (0)214 / 2068574
www.anwalt-babilon.de

St. Thomas Morus - Veranstaltungen

Frauen

Tanz mit mir.

Kursangebot für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab dem 21. Mai 2009 findet in unserem Pfarrsaal an jedem zweiten Freitag im Monat wieder ein Tanzkurs statt.

Bei der ersten Gruppe, die jeweils um 19:30 Uhr beginnt, handelt es sich um Tanzpaare, die noch nicht so lange tanzen. In der zweiten Gruppe, die um 21 Uhr beginnt, sind die Tanzschritte schon etwas fortgeschritten.



Der Tanzkurs wird von Herrn Thyssen geleitet, der in Frechen eine große Tanzschule unterhält. Neue Tanzinteressierte sind herzlich willkommen. Ein kostenloses Hineinschnuppern ist möglich.

Thomas Schatton

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Tanzkurs

Die Termine im Einzelnen: 21.05., 18.06., 02.07., 10.09., 24.09., 08.10., 05.11., 19.11.

Pfarrsaal

St. Thomas Morus 19:30 – 21 Uhr

Weitere Informationen

Nähere Informationen erhält man bei Herrn Paul Schmitz, Telefon: 0214 / 45 385, E-mail: schmitz_paul@t-online.de

Mehr Farbe im Leben.

„Wellnesstag“ für Frauen jeden Alters im März

Zum ersten Mal sind Frauen jeden Alters zu einem „Wellnesstag“ in den Pfarrsaal von St. Andreas eingeladen.

Am Samstag, 13. März 2010 werden von 10 bis 16 Uhr verschiedene Workshops angeboten, aus denen ausgewählt werden kann: Der Teilnehmerinnenbeitrag beläuft sich auf 12 €. Darin enthalten sind ein Mittagessen und alle Workshops.



Foto: Bodo Schmitt / pixelio.de

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Samstag, 13. März

Wellnesstag

Programm: „Meditation mit Bewegung“ (Einführung in Yoga), Farbe ins Leben bringen (Farbberatung), „Die Bibel ist ja gar nicht langweilig“ (Bibiodrama), „Erbsen auf halb sechs“ (Film mit anschl. Gespräch), „Ich möchte zur Ruhe kommen“ (Vorstellen verschiedener Meditationstechniken und Gebetshaltungen)

Pfarrsaal

St. Andreas10 – 16 Uhr

Anmeldung

Anmeldung bitte über das Pfarrbüro St. Andreas, Berg. Landstraße 51, Tel. 0214 / 56 317. Anmeldeschluss: 7. März.

St. Andreas - Ehrenamt

Herzlichen Dank!

Nach jahrzehntelangem Einsatz sagt die Gemeinde: Herzlichen Dank, Hermann Siefen!

Mit der Neuwahl eines Teils des Kirchenvorstandes von St. Andreas schied **Hermann Siefen** aus diesem Gremium aus. Damit endete seine jahrzehntelange verantwortliche Tätigkeit in der Gemeinde.



Seit der Einrichtung der Pfarrgemeinderäte im Jahr 1968 gehörte er dem Pfarrgemeinderat St. Andreas als Mitglied und teilweise auch Vorsitzender an, bevor er 1979 in den Kirchenvorstand wechselte.

Am 20. April 1989 wurde er stellvertretender Vorsitzender. Dies blieb er bis 2003. Danach war er noch bis zum November 2009 Mitglied des Kirchenvorstandes.

Seinem Engagement und seinem Wissen hat die Kirchengemeinde viel zu verdanken. Ohne ihn sind die Renovierung und der Neuaufbau des Pfarrsaals sowie die letzte umfangreiche Renovierung der Kirche St. Andreas nicht denkbar. Aber auch viele Projekte, wie die Erweiterung des Kindergartens, die Vermarktung der Grundstücke in der Sürderstraße und in Münsters Gässchen und viele andere mehr tragen seine Handschrift.

Anlässlich seines 70. Geburtstages verlieh ihm der Papst 2001 den Orden „Pro Ecclesia et Pontifice“.

Ich bin froh, dass uns Herrmann Siefen weiterhin erhalten bleibt in seiner Eigenschaft als Kassenwart der Andreashilfe e.V. und als Kollektenzähler. Und so wie ich ihn kenne, wird er dort helfen, wo etwas zu tun ist. So danke ich ihm an dieser Stelle im Namen der Gemeinde St. Andreas für seinen Einsatz ganz besonders.

Heinz Zöller, Pfarrer

Verkauf • Vermietung • Verwaltung • Finanzierungsvermittlung • Bewertung

Ihr Immobilienmakler seit 1972



Krings Immobilien G m b H

02171-39 89-0

Quettinger Str. 255 • 51381 Leverkusen

sympathisch • sachkundig • unabhängig

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.krings-immobilien.de

Immobilienverkauf - wir sind Ihr Partner



Foto: Ertel / wikipedia.org

St. Andreas - Soziales

Hilfe für Kairós geht weiter.

Seit 1991 unterstützt St. Andreas ein kleines Hilfswerk in Chile. Auch wenn es immer schwerer fällt, ehrenamtliche Helfer zu finden - die Hilfe geht dennoch weiter.

Zum letzten Mal hat der Eine-Welt-Kreis St. Andreas am 11. und 12. Dezember 2009 beim Schlebuscher Adventsmarkt seine beliebte Aktion auf dem Kirchplatz von St. Andreas durchgeführt. Noch einmal gab es lange Warteschlangen vor der Reibekuchenbude, noch einmal wurden Erbsensuppe, Kaffee und Waffeln angeboten, ebenso Trödel und Waren aus dem fairen Handel.

Der Erlös von 2455,25 € kommt Kairós in Santiago de Chile zugute. Seit 1991 hat der Pfarrgemeinderat von St. Andreas dieses kleine chilenische Hilfswerk unterstützt, das in zwei Armenvierteln Santiagos Seniorengruppen und Obdachlose betreut, Selbsthilfegruppen initiiert und unterstützt, für Fragen der Gewaltprävention und des Umweltschutzes sensibilisiert, Berufseinstiegsurse für Jugendliche ohne Schulabschluss anbietet und zwei Kindergärten unterhält.

Die Aktionen zu Schlebuscher Wochenende und Adventsmarkt mussten wir einstellen, weil wir zuletzt nicht mehr

genügend Helferinnen und Helfer fanden. Dennoch soll die Hilfe für Kairós weitergehen. Das Hilfswerk ist nach wie vor auf Spenden aus dem Ausland angewiesen, weil die Mittel, die der chilenische Staat für Sozialprojekte zur Verfügung stellt, einfach nicht ausreichen. Satzungsgemäß ist der Erlös des Schlebuscher Eine-Welt-Ladens für Kairós bestimmt und der Eine-Welt-Kreis St. Andreas bittet weiterhin um Spenden für das Projekt.

Norbert Hölzer

SPENDENKONTO

Kairós-Projekt

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas

Konto-Nr. 104 000 880
BLZ 375 514 40
Sparkasse Leverkusen
Stichwort „Kairós-Projekt“

Spendenquittungen werden jeweils Anfang des neuen Jahres zugeschickt.

Bericht aus Manila.

Die Philippinen sind im vergangenen Herbst von Herbststürmen und Erdbeben schwer verwüstet worden - Hoffnung gibt auch das Projekt zum Bau einer neuen Kirche.

Anlässlich des letztjährigen Erntedankfestes haben wir im vergangenen Pfarrbrief über die Arbeit unseres Patenprojektes auf den Philippinen berichtet.

Die Philippinen und auch die vom Steyler Missionar Pater Leo Schmitt betreuten Gemeinden sind im Herbst von zwei „Supertaifunen“ und einem Erdbeben heimgesucht worden.

Pater Leo hat sich in einem Brief bei der Pfarrgemeinde St. Thomas Morus und den hier vor Ort für das Projekt Verantwortlichen für die großzügige Unterstützung herzlich bedankt und über die Auswirkungen der Naturkatastrophe berichtet.

Die Rettungs- und Hilfsaktionen sind schon fast beendet, lediglich in der früheren Pfarrei San Antonio hat der Wiederaufbau erst später begonnen. Dieses Gebiet war insbesondere von sehr großen Schlammlawinen betroffen, die unter anderem dazu führten, dass bei einem Erdbeben in dieser Gemeinde mehrere Kinder ums Leben kamen.

Daneben wurden Häuser weggeschwemmt und stark beschädigt. Mehr als 70 % aller Häuser standen unter Wasser. Auch die von den Steyler Missionaren in den Krisengebieten betriebenen Werkstätten, Büros, Archive und Bibliotheken waren betroffen. In den anderen Gemeinden, die von den Steylern betreut werden, waren jedoch zumindest keine Todesopfer zu beklagen.

Die Rettungsaktionen sind von Pater Leo als „heroisch“ beschrieben worden. Die Hilfe und Unterstützung aus allen Patengemeinden war sehr groß.

Nach wie vor ist die Lage in den Notunterkünften jedoch sehr angespannt. Insbesondere die hygienischen Zustände sind unzureichend und es fehlen Medikamente.

Pater Leo befürchtet, dass die Ursachen dieser Tragödie nach dem Wiederaufbau in Vergessenheit geraten und nicht aufgearbeitet werden. Daher steht er in ständigem Kontakt zur örtlichen Regierung, um dort „die Augen und Herzen“ für notwendige Unterstützungspläne zu öffnen.

Zur Zeit betreuen die Steyler Missionare vier Pfarreien: San Antonio, Transfiguration, San Arnold Shrine und Fatima (Tanza II).

Trotz aller widrigen Umstände ist die höchste Priorität von Pater Leo der Bau einer Kirche, da „die Menschen hier lernen, dass Gott die Liebe ist und wer in der Liebe bleibt, bei Gott bleibt“. Das haben die Menschen in Manila durch die freiwillige und opferbereite Hilfe in den Patengemeinden bereits erfahren dürfen.

Pater Leo dankt herzlich und hofft auch für den Bau der Kirche auf die weitere Unterstützung aus den Patengemeinden.

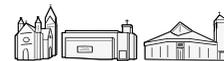
Thomas Schatton

SPENDENKONTO

Manila-Hilfe

Konto-Nr. 115 001 851
BLZ 375 514 40.
Sparkasse Leverkusen

Nähere Informationen erteilt Frau Marianne Dörper, Tel. 0214 / 57 654.



Bestattungsvorsorge: Wir beantworten Ihre Fragen!



Ob Ehepaare oder Alleinstehende: Menschen, die aktiv am Leben teilnehmen, regeln ihre persönlichsten Dinge selbst. Wer soll später einmal alles Notwendige veranlassen, wenn nicht der Einzelne selbst die Dinge rechtzeitig klärt? Durch die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes können Probleme entstehen, die bei rechtzeitiger Planung vermieden werden können.

Wir zeigen Ihnen gerne in einem vertraulichen Gespräch die Möglichkeiten einer sinnvollen Vorsorgeregulierung. Wir besuchen Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.



**FRIEDRICH
BESTATTUNGSHAUS**

Mülheimer Straße 9 - 9a
Leverkusen-Schlebusch

Tel. (02 14) 9 26 93

www.friedrichlev.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



Alte und neue Netze

Der neue Ortsausschuss löst den Pfarrgemeinderat in St. Matthias ab.

Die Kirchengemeinde als Netz – dieses Symbol hatte der Pfarrgemeinderat von St. Matthias zum Abschluss seiner Tätigkeit mit dem Tag des Dankes am 31. Oktober ausgewählt. Am 10. Dezember tagte dann erstmals der Ortsausschuss als neues Netzwerk aus Gemeindevertretern.

Die Einbindung aller Gemeindemitglieder und der Dank an die, die mitarbeiten an der Tragfähigkeit des Gemeindelebens, standen beim Tag des Dankes im Vordergrund. So hatte der scheidende Pfarrgemeinderat auch

ein großes Netz als Symbol bei der Feier im Pfarrsaal aufgehängt. Alle sollten sich dort als Knoten wiederfinden, die sicherstellen, dass kein Mensch durch dieses Netz hindurch fallen kann. Wenige Wochen nach dieser Abschlussveranstaltung nahm dann der neue Ortsausschuss von St. Matthias seine Arbeit auf. Die in das neue Netz eingebundenen Mitglieder stellen sich auf dem Bild unten vor.

Wir danken dem Pfarrgemeinderat für sein Engagement in den vergangenen Jahren und wünschen dem Ortsausschuss gemeinsam mit Herrn Pfarrer Kern eine erfolgreiche und schöne Zusammenarbeit.

Waltraud Gundolf, Red.



Waldemar Waniek Rudi Sobolewski Tobias Exner Johann Schüchter Rolf Roth Johanna Heinen Johanna Pätzold
Rudolf Müller Magdalena Dominiak Ursula Kozan Olaf Wenz Waltraud Gundolf
Theresia Junkers Klaudia Sleziona

Große Hilfsbereitschaft bei der Spendenaktion für Wohnungslose



Foto: Kathrin Becker, Kirchenzeitung

Der Spendenaufruf im Weihnachtspfarrbrief hat Wirkung gezeigt: Allein die zu einem Sonntagsgottesdienst mitgebrachten Geschenke füllten den Kofferraum des Wagens von Herbert Scholl! Allen Spendern sei hiermit nochmals herzlich gedankt.

Seniorenachmittag in St. Nikolaus

Am Mittwoch, 21. April 2010, findet der nächste große Seniorenachmittag in St. Nikolaus statt. Nach dem Gottesdienst (Beginn um 15 Uhr) hält anlässlich des Jubiläums von St. Nikolaus PR Inge Metzemacher einen kurzen Vortrag zur Geschichte der Gemeinde. Eigene Erinnerungen an das Gemeindeleben können dann unter dem Motto „Waren das noch Zeiten...“ sich gegenseitig erzählt werden. Die Anmeldung muss bis zum 15. April im Pfarrbüro erfolgen (0214 / 91133).

Artikel und Fotos für Festschrift gesucht

Zum 450-jährigen Jubiläum von St. Nikolaus soll eine Festschrift erscheinen, die die Geschichte, aber auch die Gegenwart der St. Nikolausgemeinde anschaulich werden lässt. Wer alte Fotos als „Schätze“ aufbewahrt oder Begebenheiten/Geschichten „von früher“ erzählen kann, melde sich bitte im Pfarrbüro unter 0214 / 91133 bis zum 15. März.

Rege Teilnahme am Neujahrsempfang in St. Franziskus

Traditionell am ersten Sonntag im Neuen Jahr lud bisher der Pfarrgemeinderat die Gemeinde zum Neujahrsempfang ins Pfarrheim ein. Diese Tradition führte der neue Ortsausschuss auch 2010 fort.

Die Pfadfinder empfingen die Gäste mit einem Begrüßungstrunk. Danach verteilten sie im voll besetzten Saal nach einem Gebet für den „Frieden auf Erden“ die Flamme des Friedenslichtes aus Betlehem auf alle Tische im Saal.

Mit einer sehr anschaulichen Präsentation stellte Anne Bender rückblickend die Ereignisse und Veranstaltungen im Jahr 2009 dar und erläuterte die Anschaffungen und sozialen Ausgaben des Pfarrgemeinderats. Pfarrer Ulrich Kern blickte auf sein erstes „vollständiges“ Jahr in St. Franziskus zurück und wagte gemeinsam mit Anne Bender, der Sprecherin des Ortsausschusses, und Melanie Eicker, Ihrer Vertreterin, einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Mit drei musikalischen Darbietungen durch das Ehepaar Uta und Dr. Stefan Nellshen (Gesang und Klavier) schloss der offizielle Teil.

Anschließend durften sich die Teilnehmer wie alljährlich an köstlichen „Neujährchen“ oder Stücken der aus Rörgelchen gebackenen Jahreszahl erfreuen. – Die erste Veranstaltung des neuen Ortsausschusses darf wohl zu Recht als gelungen betrachtet werden!

Burkhard Werden, Red.

Kreuzwallfahrt in St. Nikolaus am 21. Mai

Auch der neue Ortsausschuss will die Tradition fortleben lassen, die Pfarrer Wolber 1963 ins Leben rief.

Nach der Hl. Messe starten wir am Christi Himmelfahrtstag, der in diesem Jahr auf den 13. Mai fällt, mit dem Bus, um an allen 10 Wegekreuzen gemeinsam zu beten, zu singen und den Segen Gottes für die jeweilige Dorfgemeinschaft und unsere Anliegen zu erbitten.

Im Anschluss an die Wallfahrt lädt der Ortsausschuss zu einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal ein. Im Jahr des 450-jährigen Jubiläums der Nikolausgemeinde steht die Wallfahrt unter der Überschrift: Als Gemeinde unterwegs.

Inge Metzemacher, Pastoralreferentin

Dorfessen in St. Nikolaus

- | | | |
|--------------|-----------|---|
| Mi. 26. Mai | 18:30 Uhr | in Niederblecher 20, bei Familie Hebbecke |
| Mi. 30. Jun. | 18:30 Uhr | in Ropenstall 35a, bei Familie Kube |
| Mi. 28. Jul. | 18:30 Uhr | in Boddenberg auf dem Dorfplatz, Auf den Reien 15 |
| Mi. 25. Aug. | 18:30 Uhr | in Fettehenne, Berliner Str. 108, bei Familie Breuer, ausgerichtet vom Kirchenchor St. Nikolaus |

Weinblütenfest in St. Nikolaus

Der Cäcilienchor St. Nikolaus veranstaltet sein mittlerweile sehr beliebtes Weinblütenfest am
Samstag, den 5. Juni 2010, im Pfarrsaal St. Nikolaus.

Wir laden Sie herzlich ein, verschiedene Weine zu probieren und einen gemütlichen Abend im Kreis netter Leute zu verbringen!

„Die Seele baumeln lassen“

„Frauentag“ im August

Mit einer Teilnehmerinnenzahl von fast 100 (!) Frauen stieß der Frauentag 2009 an Grenzen. Doch die sehr positiven Rückmeldungen ermutigen mich, auch in diesem Jahr alle interessierten Frauen zu einem großen „Frauentag“ einzuladen. Damit auch jüngere Frauen, die berufstätig sind oder Kinder haben, daran teilnehmen können, findet der Tag wieder an einem Samstag statt. In diesem Jahr steht am

28. August von 10 bis 16 Uhr

der Frauentag rund um das Pfarrheim von St. Franziskus unter der Überschrift „Die Seele baumeln lassen“. Verschiedene Workshops laden ein, zur Ruhe zu finden, sich zu entspannen und neue Kraft zu tanken. Ein gemeinsamer Mittagsimbiss gehört genauso zum Programm wie der Abschlussgottesdienst. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 90 begrenzt. Die Anmeldung kann ab sofort in einem der drei Steinbücheler Pfarrbüros mit Bezahlen der Teilnehmerinnengebühr in Höhe von 9 Euro erfolgen.

Inge Metzemacher, Pastoralreferentin

Termine der Herrenrunde „Wir über 55“

Mi. 17. Feb.	11:30 Uhr	Besuch des Deutschen Museums, Bonn
Mi. 17. Mär.	12:45 Uhr	Besuch der Abtei Brauweiler (mit Führung)
Mi. 14. Apr.	10:00 Uhr	Wanderung ab St. Matthias
Mi. 12. Mai		Besuch der neuen Bayarena (mit Führung)
Mi. 09. Jun.	10:00 Uhr	Wanderung ab St. Matthias
Mi. 07. Jul.		Besuch von Schloss Burg an der Wupper mit Themenführung: „Das Leben im Mittelalter“
Mi. 04. Aug.	10:00 Uhr	Wanderung ab St. Matthias
Mi. 01. Sep.		Besuch des Geysir-Erlebnisentrums in Andernach (mit Führung)

Ihr Ansprechpartner: Hans Schüchter, Tel.: 0214 / 91574

Männerwallfahrt 2010 der Steinbücheler Gemeinden

Allein und gemeinsam zu Fuß unterwegs ... auf dem Jakobsweg

Im Herbst sind auch in diesem Jahr wieder Männer aus den Steinbücheler Gemeinden für eine Woche auf dem Jakobsweg durch Frankreich unterwegs.

Die Wegstrecke wird in Cluny fortgesetzt und weiter geht es bis nach Pommiers. Es ist inzwischen die 6. Etappe der Männerwallfahrt mit Übernachtungen in Gasthöfen, Klöstern und Pensionen.

Nähere Informationen bei Herrn Hans-Josef Schwarzenthal, Tel. 0214-93900



Termine der kfd St. Franziskus bis Sep. 2010

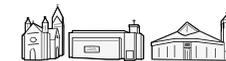
Fr. 05. Mär.	17:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Ev. Gemeinde Mathildenhof)
Mi. 10. Mär.	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Weihbischof Melzer anlässlich der Visitation im Stadtverband, anschließend Frühstück im Saal
Do. 11. Mär.	15:00 Uhr	Kreatives Schreiben in der Bücherei
Di. 30. Mär.	15:00 Uhr	Einführung in die Kar- und Ostertage, anschließend Agape im Pfarrsaal
Di. 13. Apr.	15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung - Wahl des kfd-Vorstandes
Mi. 21. Apr.	13:00 Uhr	Wanderung Café Irrlicht, Opladen
Di. 04. Mai	09:00 Uhr	Frauengottesdienst, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Mi. 05. Mai	14:00 Uhr	ab St. Nikolaus: Sternwallfahrt zum Altenberger Dom
	15:30 Uhr	Marienandacht im Altenberger Dom
Di. 18. Mai	18:30 Uhr	Maiandacht, anschließend Treffen in der Bücherei
Di. 01. Jun.	09:00 Uhr	Frauengottesdienst, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Mi. 09. Jun.	09:30 Uhr	Frauenmesse in der Gezelin-Oktav, Waldaltar Alkenrath
Di. 06. Jul.	09:00 Uhr	Frauengottesdienst, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Sa./So. 10./11. Jul.		Pfarrfest
Mi. 28. Jul.	09:30 Uhr	Frauenmesse in der Anna-Oktav, St. Maurinus Lützenkirchen
Di. 03. Aug.	09:00 Uhr	Frauengottesdienst, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Do. 16. Aug.	15:00 Uhr	Kreatives Schreiben in der Bücherei
Sa. 28. Aug.	10:00 Uhr	Frauentag in St. Franziskus
Di. 07. Sep.	08:10 Uhr	Morgengebet, anschließend Jahresfahrt der kfd

Termine der kfd St. Matthias bis Sep. 2010

Fr. 23. Feb.	15:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Anschließend Jahreshauptversammlung
Fr. 05. Mär.	17:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Ev. Gemeinde Mathildenhof)
Mi. 10. Mär.	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Weihbischof Melzer anlässlich der Visitation im Stadtverband, anschließend Frühstück im Saal
So. 21. Mär.	10:15 Uhr	Hl. Messe anlässlich des 40-jährigen Jubiläums unserer kfd (siehe unten!)
Mi. 07. Apr.	09:00 Uhr	Frauengottesdienst, anschließend Frühstück
Mi. 05. Mai	14:00 Uhr	ab St. Nikolaus: Sternwallfahrt zum Altenberger Dom
	15:30 Uhr	Marienandacht im Altenberger Dom
Mi. 19. Mai	15:00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung. Anschließend Nepomuk-Café im Saal
Mi. 02. Jun.	09:00 Uhr	Frauengottesdienst, anschließend Frühstück
Di. 06. Jul.	08:00 Uhr	Jahresausflug
Mi. 04. Aug.	18:00 Uhr	Frauengottesdienst
Mi. 01. Sep.	18:00 Uhr	Frauengottesdienst

Ihre Ansprechpartnerin: Christa Müller, Tel.: 0214/91218

Herzliche Einladung zum 40jährigen Jubiläum der kfd St. Matthias
am Sonntag, 21. März 2010, 10:15 Uhr Festmesse in St. Matthias,
anschließend Umtrunk im Pfarrsaal



Termine der kfd St. Nikolaus bis Sep. 2010

Fr.	05. Mär.	17:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Ev. Gemeinde Mathildenhof)
Mo.	08. Mär.	17:30 Uhr	Führung im Kolumba-Museum (Anmeldung erforderlich)
Mi.	10. Mär.	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Weihbischof Melzer anlässlich der Visitation im Stadtverband, anschließend Frühstück im Saal
Fr.	19. Mär.	09:00 Uhr	„Tupper-Party“ im Pfarrsaal zur Basar-Vorbereitung
Mi.	14. Apr.	18:30 Uhr	Frauengottesdienst, anschließend Jahreshauptversammlung
Mi.	05. Mai	14:00 Uhr	ab St. Nikolaus: Sternwallfahrt zum Altenberger Dom
		15:30 Uhr	Marienandacht im Altenberger Dom
Mi.	19. Mai	18:30 Uhr	Filzen mit Anja Holtermann (Dauer ca. 3 Stunden)
Mi.	09. Jun.	09:30 Uhr	Frauenmesse in der Gezelin-Oktav, Waldaltar Alkenrath
Fr./So.	28. - 30. Mai		Fußwallfahrt mit Fr. Metzemacher „auf den Spuren der Hildegard von Bingen“
14. - 20. Sep.			Herbstfahrt der kfd nach Dresden. Nähere Auskünfte bei Walburga Gerber, Tel. 0214 / 92139

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Lev.-Steinbüchel bis Sep. 2010

Ansprechpartnerin: Claudia Duven, Im Rottland 1, 51377 Leverkusen, Tel. 0214/94275
Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Nikolaus, Berliner Str. 173, 51377 Lev.-Neuboddenberg

Mo.	22. Mär.	17:00 Uhr	Besichtigung der St. Johannes-von-Nepomuk-Kapelle
Mo.	19. Apr.	17:00 Uhr	Kölner Brauhaus-Wanderweg (Anmeldung bei M. Faust)
Sa.	01. Mai	09:00 Uhr	Hl. Messe zum Josef-Schutzfest in St. Nikolaus
Di.	04. Mai	18:45 Uhr	Maiandacht im Altenberger Dom
Mo.	10. Mai	20:00 Uhr	„450 Jahre St. Nikolaus“ - Vortrag von Fr. Metzemacher
So.	27. Jun.	10:15 Uhr	ab St. Nikolaus: Familienwanderung nach Altenberg
Sa./So.	25./26. Sep.		Kolpingkirmes St. Nikolaus

Jeder, der bei Kolping mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen und willkommen.

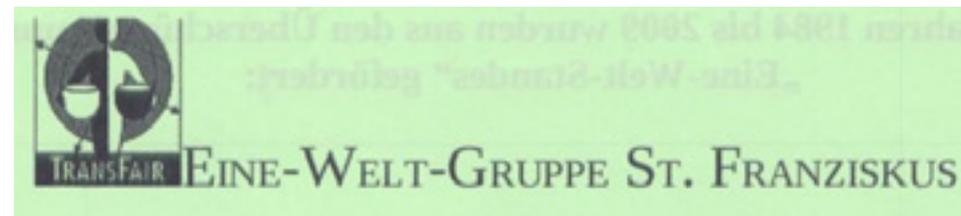
Sportgruppe: „Sport und Spiel für Jedermann!“, dienstags 20-22 Uhr für Männer ab 25 Jahre, mittwochs 14-15 Uhr für Frauen ab 25 Jahre. Interessierte können jederzeit mitmachen! Auskunft und Anmeldung bei Hans Gerd Klein (Tel. 0214/95637) bzw. bei Renate Luxem (Tel. 02171 / 53127).

Kirchenchor St. Nikolaus mit neuem Vorstand

Die Sängerinnen und Sänger des Chores wählten auf der Jahreshauptversammlung am 21. Januar 2010 einen neuen Vorstand:

Nach 21 Jahren im Amt legte Hans Drösser den Vorsitz in jüngere Hände. Vorsitzende sind nun Toni Klein und Rita Klein; Kassierer: H.-G. Klein und Christa Laule; Schriftführer: Renate Müller und Elke Lüppens; Notenwarte: Klaus Mücke und Franz Bauer.

Ursula Drösser, Red.



Seit mehr als 25 Jahren bieten Mitglieder der kfd St. Franziskus fair gehandelte Waren aus den Entwicklungsländern an. Hiermit werden nicht nur die Erzeuger unterstützt - der Großteil des Erlöses wird für kirchliche und caritative Zwecke gespendet. So gingen im Laufe der Zeit über 7000 € an Organisationen wie z. B.

- Misereor
- Adveniat
- Caritas Auslandshilfe
- Missio
- Media Mondiale

Aber auch konkrete Projekte wurden unterstützt:

- Wasserversorgungsprogramm in Peru
- Frauengemeinschaft in Pakele/Uganda
- Kindersoldaten in Uganda
- Frauenarbeit in Panama
- AIDS-infizierte Jugendliche in Uganda
- und andere mehr.

In St. Franziskus verkaufen wir samstags und sonntags nach den Hl. Messen. Über neue Mitarbeiterinnen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen, würden wir uns sehr freuen!

Gerti Bartsch

Kinderchor der drei Steinbücheler Gemeinden

Alle Kinder zwischen 9 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen, im neuen Kinderchor der Gemeinden St. Franziskus, St. Matthias und St. Nikolaus mitzusingen.

Chorleiter Stefan Kamp erläutert hierzu:

- Notenkenntnisse sind nicht erforderlich
- Es entstehen keine Kosten. Die Kinder sollten lediglich einen Schnellhefter für ihre Noten mitbringen
- Der Kinderchor wird bei Familienmessen, Erstkommunionfeiern, Kinderchristmetten und ähnlichen Anlässen singen.

Nähere Informationen bei

Stefan Kamp
Tel. 0221 / 42346014
Email: Kamp@musi-ka.de



Fridolin, die Kinderchor-Maus, ist immer mit dabei!

Der Chor probt immer mittwochs von

16:30 bis 17:30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Franziskus
Karl-Jaspers-Straße 56
in Leverkusen-Steinbüchel

Anmeldezettel liegen an den Schriftenständen in allen drei Kirchen aus.

Schützenbruderschaft St. Johannes Nepomuk Fettehenne.

Superstimmung und ein harmonischer Verlauf bei herrlichem Wetter zeichneten unser Schützenfest aus.

Die vereinseigene Showgruppe gestaltete wieder einmal mit Witz und Herz die Abendveranstaltungen. Alle Schießwettbewerbe konnten nicht spannender ablaufen. Sieben Anwärter schossen um die Königswürde. Bernd Segendorf errang nach genau 20 Jahren zum zweiten Mal den Titel. Tellkönig wurde sein Vater Dieter Segendorf. Damit nicht genug: Jessica Segendorf errang die Würde der Schülerprinzessin. Jungprinz wurde Björn Albaum.

Unsere Termine von März bis August 2010

27. März	ab 13:00 Uhr	traditionelles Ostereierschießen für Jedermann
13. Mai	ab 10:00 Uhr	großes Vatertagsgrillen. Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.
16. Mai	ab 10:15 Uhr	Patronatsfest (Hl. Messe)
	ab 11:00 Uhr	Frühschoppen mit vielen Grillspezialitäten und Reibekuchen
27. - 29. August		Schützenfest der Bruderschaft

Die Trainingstage der Jugend sind ab sofort freitags ab 17 Uhr unter der Leitung von Bianca Grimberg. Interessierte Schüler oder Jugendliche sind herzlich willkommen (beitragsfreie Mitgliedschaft). Erwachsene Interessenten können jeden Dienstag u. Donnerstag ab 17 Uhr und sonntags ab 10 Uhr zum Kennenlernen und Probeschießen antreten.

Die würdevolle Festmesse wurde vom Kirchenchor von St. Matthias mitgestaltet. Am Abend wurde die Krönung der neuen Würdenträger von unserem Präses Pfarrer Ulrich Kern vollzogen. Wir danken allen Gästen, Inaktiven und Sponsoren für die große Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an unsere Frauen und Helfer, die wieder einmal hervorragende Leistungen vollbracht haben.

Einige Termine zur Anmietung des Schützenhauses für gemütliche Feiern aller Art sind noch frei. Auskunft erteilen:
D. Segendorf, Tel.: 0214 / 91991 bzw.
W. König Tel.: 0214 / 93267 oder
Schützenhaus 0214 / 91205

D. Segendorf, 1. Brudermeister

Fröhliche Pfarrgemeinden feiern frohe Feste!

Spielfest in St. Matthias am 27. Juni 2010

Pfarrfest in St. Franziskus am 10. und 11. Juli 2010

450 Jahre St. Nikolaus und Kolpingkirmes 25./26. September 2010

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb in Sachen Strom

**Hausinstallation
Reparaturen
Sprechanlagen
Antennentechnik
Telefonanlagen
Torantriebe
Rauchmelder
EIB-Technik
E-CHECK**

Frohe Ostern



Elektro Eckardt GmbH

Ophovener Str. 48

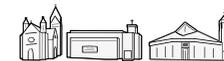
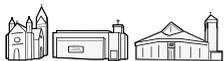
Tel.: 0214 / 5008998

51375 Leverkusen

Fax.: 0214 / 506115

info@elektro-eckardt.de

www.elektro-eckardt.de



Alles neu macht der Januar Viel Neues aus dem TiM

„Alles neu macht der Mai“ heißt es im Kinderlied - vom TiM gibt es nun aber schon seit Januar ganz viel Neues zu berichten:

Die bisherige Leiterin, Meike Ditscheid, hat im Oktober 2009 ihr Baby bekommen. Während ihrer Elternzeit wird sie von Sylvia Eichelmann (Dipl. Sozialpädagogin) tatkräftig vertreten. Zudem hat Hendrik Käseberg zum Januar 2010 leider unser Team verlassen. An seiner Stelle arbeitet nun Stephanie Hegger (Dipl. Sozialpädagogin) im Team mit.



Das TiM-Team seit Januar 2010:
Stephanie Hegger Mariana Incardona
Manuel Chapelier Sylvia Eichelmann

Eine neue Leiterin hat auch die Evangelische Jugendeinrichtung im MaZ (Spandauerstr.): Diana Holtzschneider (Dipl. Sozialpädagogin). TiM und MaZ planen eine enge Kooperation bei unterschiedlichen Aktionen.

Im neuen Team wurden Anfang Februar die Öffnungszeiten überarbeitet und ein detailliertes Programm mit zahlreichen spannenden und erlebnisreichen Samstags- und Ferienangeboten für das Jahr 2010 geplant. Das komplette Programm ist im Pfarrbüro oder im TiM zu finden.

Vorläufiges Programm Frühjahr 2010:

- Osterferien:
29.03.-01.04. 2010 von 10-16 Uhr:
Mit TiM und MaZ ins Zauberland
06.04 – 09.04. 2010 Aktionen für Teens
Sommerferienspaß:
19.-24.07. 2010
„...auf Tauchgang“ -Erfrischend anders
Sommerferienaktion:
09.-13.08. 2010 TeenCamp

Erreichbar sind wir unter Tel.: 0214/3107920 oder unter info@tim.kjw-lev.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Das TiM-Team

Trödelmärkte in St. Franziskus

- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| 07. Mrz. 2010 | Rund um's Kind *) |
| 12.- 13. Jun. 2010 | Großer Bücher- und Trödelmarkt |
| 05. Sep. 2010 | Öffentlicher Trödelmarkt *) |
| 14. Nov. 2010 | Rund um's Kind *) |

*) Anmeldungen erbeten im Pfarrbüro (02171/706690) oder bei Angela Miesen (0157/73998284) oder Anette Weilandt (0172/5462187)

Der Erlös ist - wie immer - für den Erhalt des Pfarrheimes bestimmt

DPSG-Stamm Woodstock

Pfadfinder-Gruppenstundenzeiten ab dem 01.03.10:

Wölflinge Neuboddenberg mittwochs
18 – 19 Uhr
Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren

Wölflinge Franziskus donnerstags
17:15 – 18:15 Uhr
Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren

Jungpfadfinder Franziskus
18:15 – 19:15 Uhr
Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren

Pfadfinder Franziskus mittwochs
18:30 – 19:30 Uhr
Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren

Rover Franziskus donnerstags
19:15 – 20:15 Uhr
Ab 16 Jahren

Du hast Interesse? Komm einfach zu den Gruppenstunden vorbei – oder melde Dich bei Melanie Eicker, Stefan Vasen (Stammesvorstände) unter 02171/949422



Solidaritätessen in St. Franziskus

Am Sonntag, 21. März 2010, bleibt die Küche kalt!

Nach der Hl. Messe, gegen 12:30 Uhr, lädt der Ortsausschuss von St. Franziskus zur „Fastensuppe“ im Pfarrsaal ein. Dieses „abgespeckte“ Sonntagessen soll uns an die unzähligen Menschen in unserer Welt erinnern, die nicht genug zu essen haben und dringend auf Hilfe - auch von uns - angewiesen sind.

Anstelle eines „Entgelts“ bitten wir daher um eine Spende, die wir vollständig an die Aktion MISEREOR zur Bekämpfung des Hungers in der Welt weiterleiten werden.

D.A.R.T. THÖNNES Entwurf & Beschriftung

A. THÖNNES * Heinrich-Brüning-Str.129
51371 Leverkusen * Tel./Fax: 0214 / 60 13 96
Betriebsstätte: Dhünnberg 29 * 51375 Leverkusen
Tel./Fax: 0214 / 4 30 30 * Mobil: 0172 / 4 60 18 75
E-Mail: dart-thoennes@versanet.de

Wir setzen Zeichen für die Zukunft

- Bauschilder
- Fahrzeugbeschriftung
- Schaufensterbeschriftung
- Schilder, Planen & Banner
- Aufkleber, Logos & Klebetexte
- T-Shirt- & Sublimationsdruck



Gemeinsamer Neujahrsempfang der Pfarrgemeinden St. Joseph und St. Johannes der Täufer in Alkenrath

„Der Rahmen ist geschaffen, für den Inhalt müssen wir selber sorgen“

Am 09. Jan. 2010 richtete die Pfarre St. Johannes der Täufer im Pfarrheim nach der Abendmesse den Neujahrsempfang aus. Vertreter beider Gemeinden und das Team im Seelsorgsbereich repräsentierten mit Pfarrer Heinz Zöller, Pater Abraham, Diakon Hans-Jörg Ganslmeier, Pastoralreferentin Andrea Windhorst wie auch Küster Christian Kaltenbach die gut besuchte Veranstaltung im Saal.

Manfred Frorath (Stellvertr. KV-Vorsitzender) begrüßte die Gäste der beiden Pfarren und dankte nach einleitenden Worten den ausscheidenden Mitgliedern der Gremien (stellvertretend für Alkenrath Eva Kelm als Vorstand des KV St. Johannes und Horst Baumann als PGR-Vorsitzender beider Pfarren) für ihre langjährige beispielhafte Tätigkeit.

Herr Frorath richtete, nicht ohne mahnende Hintergedanken, die Worte an die Gemeinden, zukünftig stärker zusammen zu rücken und auch mit Eigenverantwortung die Seelsorge vor Ort zu beleben: „Der Rahmen und die Bedingungen sind da, es bewegt sich eine Menge. Von alleine geschieht die Arbeit in den Pfarren nicht, jeder ist gefragt. Genau das war das Thema der Sternsingeraktion: „**Neue Wege gehen!**“

Die Sternsinger der Pfarre beendeten an diesem Abend ihren Einsatz. Die Spendendose wurde noch einmal fleißig herumgereicht, um die „glatte Spendensumme“ von **1.111,11 €** zu erreichen.

Horst Baumann Red.



Kirchenchor „Cäcilia“ St. Joseph Leverkusen-Manfort

Wir haben Pläne für dieses Jahr..

...und schauen dennoch gerne auf 2009 zurück, mit besonderen Ereignissen:

110 Jahre Chorbestehen liegen hinter uns. Eine zweitägige Chorreise unter besten Bedingungen ist nach einhelliger Meinung hervorragend gelungen. Unser Adventskonzert am 3. Adventssonntag stellte ein besonderes Ereignis zum Ende des Jahres dar. Die Kirche war dicht gefüllt, als die Chorgruppen (der Kirchenchor und Kinderchor von St. Joseph, Männerchor 1882 Leverkusens-Manfort und der Cantamus-Chor von St. Albertus Magnus) alle unter der Leitung von unserem Kirchenmusiker Markus Huperz je alleine und auch gemeinsam musizierten und die Besucher mit Freude erfüllten (wie die Presse schrieb).

Wie immer ist es auch im Jahr 2010 für uns vorrangig, Gottesdienste in unserer Kirche mitzugestalten, z. B. in der Fastenzeit, der Karwoche, zu Ostern und zu Pfingsten. Seit Jahren haben wir immer wieder ge-

meinsame Aktionen mit den Chören unseres Seelsorgebereiches und auch der Nachbarseelsorgebereiche, wie das Singen zur alljährlichen Bezirkswallfahrt der Kolpingfamilie, das gemeinsamen Singen zu Fronleichnam im Schlosspark oder das Singen zum Abschluss der Gezelinoktav.

Besonders zu erwähnen ist in diesem Jahr die konzertante Aufführung der Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart am Samstag, 3. Juli 2010, in unserer Pfarrkirche zusammen mit den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores von St. Albertus Magnus. Anlass ist das 50jährige Bestehen des Kirchenchores von St. Albertus Magnus. Schon jetzt bitten wir Sie, sich diesen Termin vorzumerken.

Immer wieder freuen wir uns, wenn Menschen, die gerne singen, den Weg in unseren Chor finden und die wöchentlichen Chorproben in unserer Gemeinschaft miterleben möchten.

Geprobt wird immer donnerstags von 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr im Probenraum über der Sakristei. Sie sind herzlich eingeladen.

Ruth Baumann, Vorsitzende





Termine 2010 der kfd St. Johannes der Täufer

Termin	Datum	Beschreibung
	April	ausschließlich die regelmäßigen Termine
Mittwoch	05. Mai	Sternwallfahrt zum Altenberger Dom - 15:30 Uhr Maiandacht
Freitag	07. Mai	Sammlung für das Müttergenesungswerk am Marktplatz
Samstag	08. Mai	Sammlung für das Müttergenesungswerk vor der hl. Messe
Donnerstag	20. Mai	14:30 Uhr Maiandacht - im Anschluss "Offene Tür"
Dienstag	08. Jun.	Tische stellen ab 18:20 Uhr im Pfarrsaal zur Gezelin Oktav
Mittwoch	09. Jun.	Frauenmesse im Rahmen der Gezelin Oktav am Waldaltar um 9:30 Uhr - anschließend Kaffeetrinken im Pfarrsaal.
Donnerstag	17. Jun.	„Offene Tür“ mit Jahreshauptversammlung
Dienstag	06. Jul.	Jahresausflug
Sonntag	11. Jul.	Pfarrfest - Ausrichtung der Cafeteria
	August	ausschließlich die regelmäßigen Termine

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste jederzeit willkommen.

Jeden Dienstag Frauenmesse ab 10 Uhr

Jeden Donnerstag Gymnastik von 9 Uhr – 10 Uhr

Jeden 1. Dienstag im Monat Wandern.

Jeden 2. Mittwoch im Monat Vormittagstreff.

Jeden 3. Donnerstag im Monat „Offene Tür“.

Jeden 4. Dienstag im Monat Mitarbeiterinnenrunde.

Maria Welter

Termine 2010 der Kolpingsfamilie Manfort

Termin	Datum	Beschreibung
Sonntag	28. Apr.	Prälat Erich Läufer: Zeig draußen, was Du drinnen glaubst
Dienstag	27. Apr.	Hochwasserschutz vor Rheinhochwasser in Hitdorf
Sonntag	20. Jun.	Führung durch die ehemalige Benediktinerabtei Brauweiler
Montag	05. Jul.	Führung durch das Koloniemuseum in Wiesdorf

Nähere Auskünfte wie Treffpunkt, Uhrzeiten usw. erfahren Sie von Heinz-Dieter Schmitz. Bei allen Veranstaltungen sind uns Freunde und Interessierte herzlich willkommen.

Heinz Dieter Schmitz
Tel.: 0214/74579

In Gedenken an Pia Breitenstein-Traut

Vielen Manfortern war Pia Breitenstein-Traut ein vertrautes Gesicht. Ihr ehrenamtliches Engagement in St. Joseph galt insbesondere der Kath. Öffentlichen Bücherei, die von vielen Menschen auch über den engeren kirchlichen Bereich hinaus besucht wird. Der Erhalt der Bücherei war ihr angesichts der vielen Veränderungen und knapper werdenden finanziellen Mittel sehr wichtig, gerade auch vor dem Hintergrund, dass es in Manfort kein ähnliches Angebot gibt.

Ein besonderes Anliegen war Pia Breitenstein-Traut der regelmäßige Kontakt zu den Kindern des Kindergartens und die Förderung der Grundschulkinder. Lange bevor es den Slogan „Lese-förderung“ überhaupt gab, hat sie sich in diesem Bereich engagiert. Das Angebot an Kindersachbüchern hat sie auf die Arbeit in der Grundschule abgestimmt. Zahlreiche Initiativen und Aktionen gingen



von ihr aus wie Buchausstellungen und Autorenlesungen.

Ihr Blick ging dabei auch über den eigenen Kirchturm hinaus. Sie war es, die mit der ihr eigenen Energie und Zielstrebigkeit den Anstoß dafür gab, ein gemeinsames Konzept für die Arbeit der fünf Kath. Öffentlichen Büchereien im Seelsorgebereich zu erstellen. Es sollte in das Pastorkonzept einfließen. Bis zuletzt hat sie sich trotz ihrer schweren Krankheit für die Erstellung dieses Konzeptes interessiert und eingesetzt. Es war ihr nicht vergönnt, die Fertigstellung selbst zu erleben. Nach langer schwerer Krankheit starb sie dennoch plötzlich und unerwartet am 26. Okt. 2009.

In der Gemeinde St. Joseph und im Seelsorgebereich hat sie Spuren hinterlassen, für die wir ihr sehr dankbar sind!

Karl Schäfer

leih' dir was. 

An dieser Stelle noch der Hinweis auf die Erstkommunionbuchausstellung:

am 6. und 7. März 2010, wieder mit dem Café KöB und dem sonntäglichen, offenen Gemeindetreff, zu dem die KöB St. Joseph ganz herzlich einlädt.

Dr. Fritz Josef Traut

Termine 2010 der kfd St. Josef

Fr.	05. Mär.	Weltgebetstag 15 Uhr in der ev. Johannesgemeinde
Mi.	07. Apr.	Besichtigung des Palais Schaumburg in Bonn
Mi.	05. Mai	Sternwallfahrt nach Altenberg
Di.	18. Mai	Besichtigung des Rheinau-Hafen mit Frau Flitz

Genauere Einzelheiten und weitere Termin entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrnachrichten oder können bei der Vorsitzenden Frau Rosemarie Krill, Tel. 0214/47311 erfragt werden. Zu allen Veranstaltungen sind jederzeit Gäste willkommen.

Rosemarie Krill



Schönstatt-Männergruppe

Wer sind wir? Was wollen wir?

Wir sind ein Teil des internationalen Schönstattwerkes. Wir Schönstattmänner wollen das eigene religiöse Leben vertiefen und daraus Kraft schöpfen, um besser den Mitmenschen dienen zu können.

Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag um 16 Uhr im Pfarrheim von St. Joseph, Raum Maria, anschließend gehen wir zur Hl. Messe um 18 Uhr. Besprochen werden kann alles, was uns bedrückt oder freut.

Wir beten gemeinsam, aber auch das gemütliche Zusammensein gehört dazu.

Kinderkirche in St. Joseph

Wie, Wo, Was, machen wir bei der Kinderkirche?



An jedem ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr ist in St. Joseph Kinderkirche (außer in den Schulferien). Hier treffen sich die Kinder zwischen 3 und 8 Jahre zum Wortgottesdienst im Pfarrheim. Es wird gesungen, erzählt, gebetet und manchmal auch gebastelt. Im vergangenen Jahr hatten wir die Themen „Erntedank“, „Freunde von Jesus“ und „Nikolaus“. Wir freuen uns über alle Kinder, die mitmachen. Wer sich am Anfang noch nicht alleine traut, darf gern auch die Eltern zur Verstärkung mitbringen.

Doris Bertrams, Tel.: 0214/7079316 / Petra Hackethal, Tel.: 0214/2066139



Auf diese Weise können Freundeskreise entstehen, die einem sinnvollen Leben Raum geben.

Gründer des Internationalen Schönstattwerkes war Pater Josef Kentenich.

Am 20. Juni 2010 wird in Schönstatt (Valendar) sein 100. Priesterjubiläum gefeiert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich die Schönstattmännergruppe noch vergrößern würde. Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, schauen Sie doch einfach mal vorbei oder nehmen mit Herrn Heise direkt Kontakt auf.

*Meinolf Heise
Tel.: 0214/77167*



PFARRFEST – St. Johannes der Täufer und St. Joseph am 10. und 11. Juli 2010 ‚Rund um den Kirchturm‘

Schon eine gewisse Tradition verbindet diese Gemeinde-Teams miteinander.

Liebe Gemeindemitglieder, auch wenn es noch Zeit ist bis zu unserem diesjährigen Pfarrfest, möchten wir Ihnen den Termin schon jetzt mitteilen, damit Sie sich diesen in ihrem Kalender **r o t** anstreichen können.

Kurz vor den Sommerferien finden Sie bestimmt noch Zeit, um mit den beiden Gemeinden das Pfarrfest „Rund um den Kirchturm“ zu feiern.

In diesem Jahr werden wir mit den Gemeindemitgliedern und den Gruppierungen von St. Joseph und St. Johannes der Täufer das Pfarrfest in **ALKENRATH** ausrichten.

So ein großes Fest muss schon rechtzeitig geplant und organisiert werden. Für die Mitglieder im Festausschuss (FASS) steht so ein Fest immer im Zeichen der großen **Gemeinschaft**.

Jedoch ohne tatkräftige Unterstützung von vielen Helfer/innen kann das Fest nicht gelingen.

So suchen auch wir Helfer/innen aus beiden Gemeinden oder gerade „**SIE**“.

Mitmachen tut nicht weh und es ist doch für alle eine große Freude, wenn ein Fest gut gelungen ist und man selbst dazu beigetragen hat.

Melden Sie sich doch zum Mitmachen im jeweiligen Pfarrbüro der Gemeinde oder sprechen ein Mitglied vom FASS an. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

*Für den Festausschuss
Dagmar Klippstein*

Konzerte der Kirchenchöre St. Johannes der Täufer und St. Andreas

Im November letzten Jahres brachten beide Chöre aus dem Pfarrverband mit ihren Konzerten die Zuhörer in eine vorweihnachtliche Stimmung.

Es ist fast schon Tradition geworden, dass sich alle zwei Jahre die Kirchenchöre zu einem „gemischten Doppel“ treffen. An beiden Konzerten freute man sich über eine große Zuhörerzahl.

Zu Beginn wurden die Zuhörer mit einem instrumentalen Stück von A. Marcello für Oboe und Streicher eingestimmt. Dabei erhielt die Solistin an der Oboe, B. Wirtzböhm, viel Beifall. Im Anschluss stiegen die Chöre mit der „Kleinen Orgelmesse“ von Joseph Haydn in das Konzert mit ein.

Die beiden Sopranistinnen C. Lawong und B. Sanders gaben mit ihrem Gesang dem Konzert eine besondere Note. Unter der Leitung von Kantor Martin Sanders wurden zum Abschluss mit dem „Gloria“ von A.

Vivaldi beide Konzerte zu gelungenen Auftritten.

Sollten auch Sie Freude am Singen von weltlicher und kirchlicher Musik haben, würde sich unser Chor auf *Ihr* Kommen freuen. Wir proben jeden Dienstag um 20 Uhr im Pfarrheim Alkenrath. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei unserer Vorsitzenden Claudia Hartmann Tel. 0214/504415.

Dagmar Klippstein

Agapefeiern in Manfort und Alkenrath

Auch dieses Jahr finden wieder in unseren Gemeinden Osternachtsfeiern statt (3. April). Im Anschluss daran sind alle Gemeindemitglieder zu Agapefeiern eingeladen.

*Für den Ortsausschuss
Hans-Peter Dobelmann*



Besondere Gottesdienste

Nacht der offenen Kirche in St. Nikolaus

Freitag, 26. Februar 2010

20 Uhr bis 23 Uhr

„Auszeit“ vom Alltag, Ruhe, Kerzen, Musik, Impulse...

Sie können zu jeder Zeit kommen und gehen! 22 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum zum Abschluss.

Lassen Sie Ihre Seele zur Ruhe kommen!



Stille unter dem Kreuz

Angebot für Frauen in der Fastenzeit

Jeden Montag in der Fastenzeit 20 Uhr Meditation und Stille im Chorraum von St. Nikolaus (ca. 40 Min.), Gestaltung: Pastoralreferentin Inge Metzemacher.

Gerade die Fastenzeit bietet sich an, einmal Atem zu holen, sich einzulassen auf kurze biblische Impulse, auf Musik, auf Achtsamkeitsübungen und Gebet. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen. Außerhalb der Fasten- und Adventszeit und der Sommerferien gibt es an jedem ersten Montag im Monat um 20 Uhr ein Meditationsangebot für Frauen in St. Nikolaus.

Liturgische Nacht für Jugendliche

Jugendliche ab 15 Jahren sind herzlich eingeladen, **die Nacht am Gründonnerstag** (1. Apr. 2010) gemeinsam zu erleben.

Wir beginnen am Gründonnerstag um 20 Uhr mit dem Gottesdienst in St. Joseph, anschließend verbringen wir Abend und Nacht im Pfarrheim. Dazu gehören: ein festliches Gedächtnismahl, Besinnung und Stille, Kreatives Tun, Wachen und Beten. Ende ist um 24 Uhr.

Wenn Du Interesse oder Fragen hast, melde Dich bitte unter Tel. 3101332 oder per E-mail (andrea.windhorst@erzbistum-koeln.de) bei Pastoralreferentin Andrea Windhorst. Mitbringen solltest Du die Bereitschaft, Dich auf die besondere Atmosphäre einzulassen!

Ökumenischer Weltgebets-tag der Frauen 5. März 2010

15 Uhr Gottesdienst in **St. Johannes der Täufer, Alkenrath**, anschl. Kaffeetrinken

15 Uhr Gottesdienst in der **ev. Johannesgemeinde, Manfort**, anschl. Kaffeetrinken

15 Uhr Kaffeetrinken und Infos zum Schwerpunktland, anschl. **16:30 Uhr** Gottesdienst in **St. Albertus Magnus, Waldsiedlung**

17 Uhr Gottesdienst in der **ev. Gemeinde Mathildenhof**, anschl. Abendimbiss

Segnungsgottesdienst für Kleinkinder

Sonntag, 18. April 15:30 Uhr in St. Andreas



Hl. Messe mit Weihbischof Manfred Melzer

am Mittwoch, 10. März 2010, 9 Uhr in St. Matthias, besonders für die Frauen des Seelsorgebereichs, anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Jugendmessen 2010 bis Sommerferien

Samstag, 16. Jan.
18 Uhr St. Johannes der Täufer

Sonntag, 31. Jan.
9:45 Uhr St. Albertus Magnus

Ostersonntag, 4. Apr.
11 Uhr St. Joseph

Sonntag, 25. Jun.
18:30 Uhr St. Andreas

Sonntag, 30. Mai
18:30 Uhr St. Andreas

Sonntag, 27. Jun.
18:30 Uhr St. Andreas

Bußgottesdienste und Beichtzeiten

St. Albertus Magnus:
Di 30. Mrz., 19:00 Uhr Bußgottesdienst

St. Andreas:
Do 25. Mrz., 18:30 Uhr Bußgottesdienst
Beichte: Sa 27. Mrz., 15 – 16 Uhr,
Do 1. Apr., 16 – 17 Uhr, Fr 2. Apr.
nach der Karfreitagsliturgie

St. Franziskus:
Mo 29. Mrz., 18:30 Uhr Bußgottesdienst
anschl. Beichtgelegenheit

St. Joseph:
Fr 26. Mrz., 18 Uhr Bußgottesdienst
anschl. Beichtgelegenheit

St. Matthias:
Di 30. Mrz. 19 Uhr Bußgottesdienst
Beichtgelegenheit 2. Apr. nach der
Karfreitagsliturgie

St. Nikolaus:
So 28. Mrz., 18 Uhr Bußgottesdienst
anschl. Beichtgelegenheit

St. Thomas Morus:
Sa 27. Mrz., 15:30 – 16:30 Uhr
Beichtgelegenheit



Gott, wälz den Stein weg,
der mich hindert zu glauben.

Ich möchte glauben,
dass Du das Leben bist
und dass du den Tod überwindest.

Ich möchte glauben,
dass Du bereits damit begonnen und
Jesus zu einem neuen Leben auferweckt hast.

Wälz den Stein weg,
damit ich glaube und
aufstehe zu einem frohen Leben.

Anton Rotzetter



Gottesdienst in der Karwoche und Ostern

Gründonnerstag 1. April

- 17:30 Uhr St. Franziskus Familienmesse mit den Erstkommunionkindern
 19:00 Uhr St. Andreas Abendmahlfeier
 19:00 Uhr St. Matthias Abendmahlfeier
 20:00 Uhr St. Joseph Abendmahlfeier

Karfreitag 2. April

- 10:00 Uhr St. Albertus Magnus Kinderkreuzweg
 11:00 Uhr St. Andreas Kinderkreuzweg
 11:00 Uhr St. Franziskus Kinderkreuzweg
 12:00 Uhr St. Joseph Kinderkreuzweg
 15:00 Uhr St. Andreas Karfreitagsliturgie
 15:00 Uhr St. Joseph Karfreitagsliturgie
 15:00 Uhr St. Matthias Karfreitagsliturgie



Karsamstag 3. April

- 21:00 Uhr St. Andreas Osternachtfeier
 21:00 Uhr St. Albertus Magnus Osternachtfeier
 21:00 Uhr St. Johannes d. Täufer Osternachtfeier
 21:00 Uhr St. Joseph Osternachtfeier
 21:30 Uhr St. Franziskus Osternachtfeier

Ostersonntag 5. April

- 6:00 Uhr St. Nikolaus Osternachtfeier
 8:00 Uhr St. Joseph Festmesse
 9:15 Uhr Kapelle Klinikum Festmesse
 9:30 Uhr St. Thomas Morus Festmesse
 9:45 Uhr St. Albertus Magnus Festmesse
 10:15 Uhr St. Matthias Festmesse
 11:00 Uhr St. Andreas Festmesse
 11:00 Uhr St. Joseph Jugendmesse
 11:30 Uhr St. Franziskus Festmesse
 18:30 Uhr St. Andreas Abendmesse

Ostermontag 6. April

- | | | | |
|----------|-------------------------------|-----------|----------------------------------|
| 8:00 Uhr | St. Joseph Hl. Messe | 10:00 Uhr | St. Johannes d. Täufer Hl. Messe |
| 9:00 Uhr | St. Nikolaus Hl. Messe | 10:15 Uhr | St. Matthias Hl. Messe |
| 9:30 Uhr | St. Andreas Kindermesse | 11:00 Uhr | St. Andreas Hl. Messe |
| 9:30 Uhr | St. Thomas Morus Hl. Messe | 11:00 Uhr | St. Joseph Hl. Messe |
| 9:45 Uhr | St. Albertus Magnus Hl. Messe | 11:30 Uhr | St. Franziskus Hl. Messe |

Ostern

Erwacht
zu neuem Leben.

Unsere Freude
löse Erstarrtes.

Unsere Liebe
schaffe Geborgenheit.

Unsere Güte
heile Verbitterungen.

Unsere Sanftmut
versöhne Streitende.

Unsere Kraft
überwinde Mutlosigkeit.

Feiert
das Fest des Lebens.

Christus ist erstanden.
Wir mit ihm.

*Gisela Baltes
aus: Magnificat. ...*



Taufen

St. Albertus Magnus

Johanna Ceglarek
Henrik Beddies
Henri Buchholz

St. Andreas

Tim Roosen
Alessandro Kilian Schmicker

Joline Cezanne
Jaron Chris Fritzsche
Lena Bialdyga
Tabea Schwinnen
Ben-Antonio Andreas Russo
Kilian Sven Krüger
Hannah Alicia Gonsior
Mena Marie Glasauer
Sophie Majewski

St. Franziskus

Natalia-Magdalena Widera
Thomas Habte Tewelde

St. Matthias

Miguell Gorywoda
Isabella Bancer
Laurin Röttgers

St. Joseph

Sobinya Sasildan
Elias Waldemar Kucharski
Mia Kapelan
Amelie Mirjan Lubos

St. Johannes d. Täufer

Maja Marie Wissem



Trauungen

St. Andreas

Stefan Frenger und Lisa Marie Czekalla
Robin Köppe und Monika Isabella Skorzewski

St. Nikolaus

Siegfried Funda und Brigitte Gieth

St. Franziskus

Robert Straub und Agate Zawadka

St. Joseph

Marcus Gerner u. Natalie Trümpfer
Ralf Josef Merten u. Stephanie Liese



Beerdigungen

St. Albertus Magnus

Josef Bruno Stenzel 72
Erna Musiol geb. Sobotta 84
Ludwig Fischer 82
Margarete Hassmann 82

St. Andreas

Beate Seven 52
Margarete Bouß
geb. Teitscheid 71
Peter Herbertz 76
Franz Liever 83
Therese Schlossmacher 90
Maria Klinkenberg 89
Heinrich Würz 73
Margot Bartoschek 83
Wilhelm Bouß 74
Agnes Rudius 86

St. Thomas Morus

Dagobert Urban 67
Margarete Illmann 83
Theodora König 92

St. Franziskus

Maria Lubowitz 84
Johanna Nährich 86
Karl Brosseder 80
Hans-Dieter Schmitz 69
Theresia Leibel 95
Rita Dederichs 65
Herr Kather 79

St. Matthias

Elvira Nowok 84
Annelies Orth 78
Erich Karl Golla 87
Elfriede Heibel 92
Manfred Krambrich 76
Johannes Hantel 75
Therese Odenkriehen 88
Alfons Adolf Meisel 72

St. Nikolaus

Dr. Werner Breuer 85

St. Joseph

Paul Ritz 89
Donatella
Bortoletto-Richinsa 53
Anna-Maria Sembray 79
Anna Maria Kupzig 71
Hildegard Muckel 84
Sofie Witulla
Dr. Willi Orth 86

St. Johannes d. Täufer

Wolfgang Meis 61
Hans Eduard Kerz 72
Walter Kaiser 72
Marianne Schneider 78
Herbert Grimberg 76

Hinweis: Aus Datenschutzgründen hat jeder das Recht, die Veröffentlichung seiner persönlichen Daten zu verweigern. Falls Sie hiervon Gebrauch machen wollen, melden Sie dieses bitte zeitig in Ihrem Pfarrbüro.



Das Pastoralteam

Pfarrer Heinz Zöller,

An St. Andreas 5, 51375 Lev., Tel. 0214/56428

Pfarrvikar Ulrich Kern,

Karl-Jaspers-Str. 56, 51377 Lev., Tel. 02171/7066960

Pfarrvikar Johannes Koji Mitsudome,

Lortzingstr. 5, 51375 Lev., Tel. 0214/3284520

Pfarrvikar Abraham Muttethazhath,

Josefstr. 28, 51377 Lev., Tel. 0214/3101333

Diakon Hans-Jörg Ganslmeier,

Alter Grenzweg 19, 51375 Lev., Tel. 0214/77158

Pastoralreferentin Inge Metzemacher,

Steinweg 51, 51377 Lev., Tel. 0214/8908788

Pastoralreferentin Andrea Windhorst,

Kunsthofstr. 5, 51377 Lev., Tel. 0214/3101332

Pastoralreferent Karl Schäfer,

An St. Andreas 5, 51375 Lev., Tel. 0214/50699416

Gemeindereferentin Hiltrud Görres,

Lortzingstr. 3a, 51375 Lev., Tel. 0214/2 06 83 77

Subsidiare

Pfarrer Paul Hansen,

Bergische Landstr. 36, 51375 Lev., Tel. 0214/7500563

Diakon Gerhard Kloock,

Andreasstr. 20c, 51375 Lev., Tel. 0214/5005571

Im Notfall

Sollten Sie in dringendem Fall einen Priester direkt wünschen, so können Sie ihn über die Zentrale des St. Josef-Krankenhauses, Tel. 0214/372-0 vermittelt bekommen. Versuchen Sie aber bitte immer erst die oben angegebenen Telefonnummern unserer Pfarrer und Pfarrvikare.

Impressum

Herausgeber des Pfarrbriefes sind die katholischen Kirchengemeinden in Leverkusen Schlebusch, Steinbüchel, Manfort und Alkenrath (siehe Seite 50).
Auflage: 13 600 Stück / Druck: REINTJES, Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Redaktion: Horst Baumann, Hans-Peter Dobelmann, Ursula Drösser, Waltraud Gundolf, Wolfgang Herweg, Diakon Gerhard Kloock, Karl Schäfer (verantwortlich), Henryk Solich, Hendrik Voss, Burkhard Werden.

Werbung: Helmut Dick Tel. 02171/365761 / E-Mail: werbung@sfmn.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Sep. - Nov. 2010) ist der 15. Juli. 2010

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht zwangsläufig der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Beiträge und Leserbriefe bitte bis Redaktionsschluss an eines der Pfarrbüros oder per E-Mail an pfarbrief@sfmn.de zusenden. Aus Platzgründen bleiben sinnwahrende Kürzungen vorbehalten.



St. Albertus Magnus



Lortzingstr. 3, 51375 Leverkusen (Schlebusch-Waldsiedlung)

Pfarrbüro: Mo. + Di. + Fr. 9 – 11 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr

Tel. 0214/51666, Fax. 0214/506063, E-Mail: pfarrbuero@albertusmagnus-lev.de

St. Andreas und Gezelinkapelle



Bergische Landstr. 51, 51375 Leverkusen (Schlebusch)

Pfarrbüro: Mo. bis Fr. 9 – 12 Uhr, Di. + Do. 15 – 18 Uhr

Tel. 0214/56317, Fax. 0214/502065, E-Mail: pa-andreas@kirchenquelle.de

St. Thomas Morus



Alter Grenzweg 19, 51375 Leverkusen (Schlebusch)

Pfarrbüro: Mo. 14 – 16 Uhr, Mi. 9 – 11 Uhr, Fr. 12:30 – 15:30 Uhr

Ab 1. März verändern sich die Öffnungszeiten, bitte Pfarrnachrichten beachten!

Tel. 0214/76340, Fax. 0214/78749, E-Mail: pa-thomas@kirchenquelle.de

St. Franziskus



Karl-Jaspers-Str. 56, 51377 Leverkusen (Steinbüchel-West)

Pfarrbüro: Mo. + Di. + Do. 9 – 12 Uhr, Mo. + Do. 15 – 17 Uhr

Tel. 02171/70669-0, Fax. 02171/70669-99, E-Mail: st-franziskus@sfmn.de

St. Matthias und Nepomukkapelle



Teltower Str. 18 d, 51377 Leverkusen (Steinbüchel-Fettehenne)

Pfarrbüro: Mo. + Di. + Fr. 9 – 12 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr

Ab 1. März verändern sich einige Öffnungszeiten, bitte Pfarrnachrichten beachten!

Tel. 0214-890080-0 / E-Mail: st-matthias@sfmn.de

St. Nikolaus

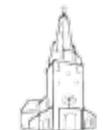


Berliner Str. 173, 51377 Leverkusen (Steinbüchel-Neuboddenberg)

Pfarrbüro: Di. + Fr. 9 – 12 Uhr

Tel. 0214/91133, Fax. 0214/95310, E-Mail: st-nikolaus@sfmn.de

St. Joseph



Josefstr. 28, 51377 Leverkusen (Manfort)

Pfarrbüro: Di. bis Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 17 – 18:30 Uhr

Tel. 0214/76576, Fax. 0214/3101334, E-Mail: pa-joseph@kirchenquelle.de

St. Johannes der Täufer



Graf-Galen-Platz 5, 51377 Leverkusen (Alkenrath)

Pfarrbüro (ab 01. März): Di. 14 – 16 Uhr, Fr. 9 – 11:30 Uhr

Ab 1. März verändern sich die Öffnungszeiten, bitte Pfarrnachrichten beachten!

Tel. 0214/51290, Fax. 0214/5005104, E-Mail: pa-johannes@kirchenquelle.de



Gottesdienstordnung

	St. Albertus Magnus	St. Andreas	St. Thomas Morus	St. Franziskus	St. Matthias	St. Nikolaus	St. Joseph	St. Johannes der Täufer
Sa		10:00 Altenheim	16:45 Vorabendmesse 18:30 Polnische Messe	17:15 ⁸ Vorabendmesse			18:30 ⁸ Vorabendmesse	18:00 Vorabendmesse
So	09:45 ⁶	09:30 11:00 18:30	09:15 Klinikum	11:30 ^{5/7}	10:15 ⁷	09:00 ⁷	08:00 11:00	09:30 Polnische Messe
Mo						20:00 ¹¹ Meditation	08.15	
Di	19:00	08:25 Schulgottesdienst		09:00 ¹ Frauengottesdienst	17:00 ⁴ Seniorenheim Tempelhoferstr.	08:00 ² Schulgottesdienst	08:30 Frauenmesse	10:00 Frauenmesse
Mi		09:30 Frauenmesse	08:15 Frauenmesse		08:15 ² Schulgottesdienst 09:00 ¹⁰ Frauengottesdienst	18:30 ³ Frauengottesdienst	08:15 ⁹ Schulgottesdienst 14:00 ¹⁰ Senioren-gottesdienst	18:00 Polnische Messe
Do		08:00 Schulgottesdienst 18:30	09:15	08:20 ² Schulgottesdienst	18:30 Rosenkranz. Nepomuk-Kapelle 19:00 Nepomuk-Kapelle		18:00	08:20 Schulgottesdienst 18:00 Polnische Messe
Fr	18.30	08:15 Gezelin-Kapelle	08:15 Schulgottesdienst	18:00 Rosenkranz. 18:30 ⁴	08:15 ⁴		09:15	18:00 Polnische Messe

1 Nur jeden 1. Di. im Monat

2 Zweiwöchentlich

3 Nur jeden 2. Mittwoch bzw. Samstag im Monat

4 Hl. Messe / Wortgottesdienst (zumeist im Wechsel)

5 Jeden 3. So im Monat Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

6 Jeden 1. und 3. Sonntag Familienmesse. Jeden 2. und 4. Sonntag parallel zur Hl. Messe Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrsaal

7 Jeden 1. Sonntag: Familienmesse in St. Franziskus;

Jeden 2. Sonntag: Familienmesse in St. Matthias;

Jeden 3. Sonntag: Familienmesse in St. Nikolaus

8 entfällt in den Sommerferien

9 immer am 2. 3. und 4. Mi. im Monat

10 Nur jeden 1. Mi. im Monat

11 Nur jeden 1. Mo. im Monat

Bitte beachten Sie die Änderungen in der Sommerferienzeit. Für Taufen und Hochzeiten fragen Sie bitte rechtzeitig in den jeweiligen Pfarrbüros an!



St. Nikolaus
Leverkusen Steinbüchel - Neuboddenberg